



JUKIBUzeitUNG

BÜCHER • THEMEN • KREATIV



„Albert will lesen“ von Isabelle Arsenault © 2020 NordSüd Verlag AG, Zürich / Schweiz

Südtiroler > Kulturinstitut
> JuKiBuZ



STIFTUNG SÜDTIROLER SPARKASSE
FONDAZIONE CASSA DI RISPARMIO DI BOLZANO

**Wir stiften Zukunft
Promuoviamo futuro**

Inhalt

BÜCHER

- 10 Bücher über Bücher, Reime und Märchen
- 12 Bilderbücher
- 22 Erstlesebücher
- 24 Kinderbücher
- 28 Büchertipps aus dem Leseclub
- 30 Comics, Graphic Novels und Mitmach-Bücher
- 32 Jugendbücher
- 38 Sachbücher

THEMEN

- 4 Büchlein, Büchlein in der Hand
- 18 Mehr als ein Haufen Buchstaben - Michael Roher im Gespräch
- 44 Der mit Abstand aufregendste Sommer

KREATIV

- 20 Bücher-Atelier:
Löwen-Collage mit Michael Roher
- 47 Mach mit!



Durch die JUKIBUzeitUNG begleitet uns das neue JukiBUCH aus Feder und Pinsel der großartigen Illustratorinnen **Annabelle von Sperber** und **Irmela Schautz**.

Über unsere Veranstaltungen und Aktionen halten wir Sie gerne auf dem Laufenden:

www.kulturinstitut.org/jukibuz
jukibuz@kulturinstitut.org
0471 313830



jukibuz_

Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Freundinnen und Freunde
des JUKIBUZ,

stolz präsentieren wir die neue Ausgabe der JUKIBUzeitUNG! Inhaltlich und optisch neugestaltet, zeigt sie die volle Bandbreite des JUKIBUZ. Machen Sie es nun wie Albert auf dem Titelblatt und tauchen Sie mit jedem Umblättern tiefer in die Welt der Bücher ein.

Die JUKIBUzeitUNG bietet:

Zeit für besondere BÜCHER:

Es gibt wieder zahlreiche aktuelle **Buchempfehlungen** zu entdecken. Dafür danken wir der 3. und 5. Klasse der Grundschule Jenesien, der 5. Klasse der Grundschule „Josef Bachlechner“ in Bruneck, der 2. Klasse der Mittelschule Deutschnofen sowie den Schüler*innen der Mittelschule Tramin und allen Lehrpersonen für die tolle Unterstützung. Ein großes Dankeschön gebührt auch den Kindern und Jugendlichen vom JUKIBUZ-Leseclub!

Zeit für aktuelle THEMEN:

Fachartikel und Interviews informieren über aktuelle Tendenzen und Themen, über Formen und Aufgaben der Kinder- und Jugendliteratur. In dieser Ausgabe geht es um starke Bücher für starke Mädchen, um den österreichischen Autor und Illustrator Michael Roher sowie um den JUKIBUZ-Sommer 2020.

Zeit, um KREATIV zu sein:

Bücher sind für uns im JUKIBUZ viel mehr als Buchstaben! Ab jetzt werfen wir in jeder Ausgabe der JUKIBUzeitUNG einen Blick ins **Bücher-Atelier**. Auch unsere künstlerisch-literarischen Gäste geben Tipps und Tricks zum Kreativsein. **Mach mit!** Die letzte Seite bietet ab sofort Gelegenheit zum Rätseln, Knobeln und Zeichnen. Denn im JUKIBUZ werden Kinder und Jugendliche nicht berieselt, sondern machen sich am liebsten selbst ans Werk.

**Wir wünschen viel Freude beim Entdecken,
bahnbrechende Bücher-Begegnungen und frohes Lesen,**



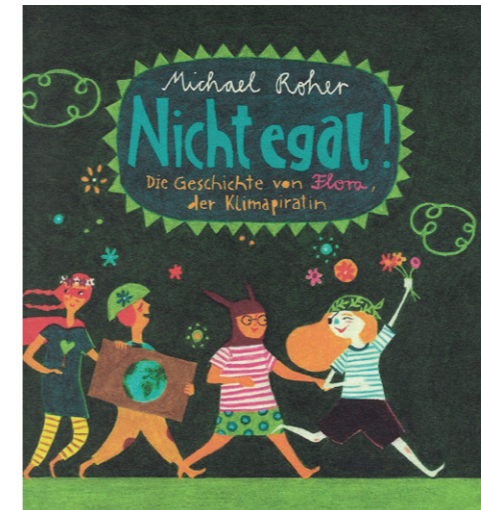
Brigitte Kustatscher, Julia Aufderklamm

und die JUKIBUZ-Mitarbeiterinnen
Elisabeth Nitz und Elisabeth Mairhofer

Büchlein, Büchlein in der Hand

Feminismus und Gleichberechtigung sind keine neuen Themen, auch in der Kinder- und Jugendliteratur nicht. Trotzdem verbringen wir Mädchen, mag man der Mehrheit der jährlich erscheinenden Bücher für junge Menschen Glauben schenken, unsere Zeit am liebsten im Elfen-Land, reiten als Feen oder mindestens als freche Mädchen auf Ponys über die Wiese, auf die eine großzügige Ladung Glitzer gekippt wurde. Doch es geht auch anders: Das JUKIBUZ zeigt, wie die aktuelle Kinder- und Jugendliteratur zum Empowerment junger Mädchen und Frauen beiträgt.

Von Brigitte Kustatscher



Wichtig ist, dass die erzählten Geschichten ihre weiblichen Figuren aus der Passivität herausholen und sie zu aktiven Protagonistinnen machen.

An sich haben die erwähnten Märchenwelten ihr Gutes, denn sie verlocken viele Kinder und Jugendliche zum Lesen und es gibt unter ihnen wirklich tolle Bücher. Allerdings sind sie nur ein Puzzleteil einer von Geschlechterstereotypen geprägten Realität, die Menschen nach wie vor in rigide Gender-Rollen drängt, Minderheiten und insbesondere Frauen benachteiligt. Wir brauchen also Bücher, die jungen Mädchen und all jenen, die sich als solche fühlen, entsprechende literarische Vorbilder anbieten. Einige davon hat sich das JUKIBUZ genauer angesehen.

Volle Piratinnen-Power voraus!

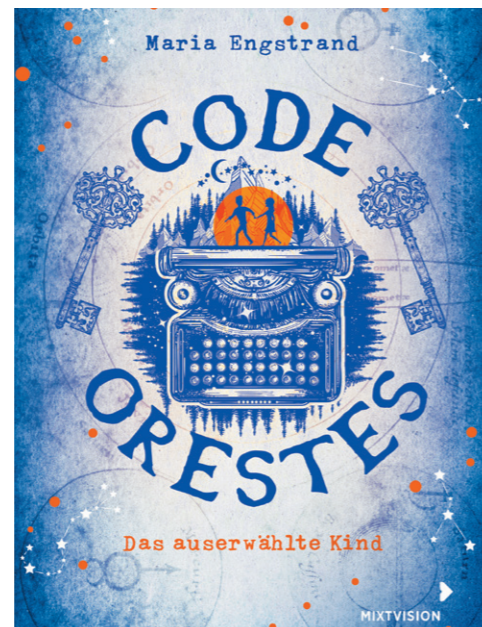
Will man kraftvolle und in erster Linie auch für weibliche Leser*innen spannende Literatur aufspüren, bewegt man sich am besten vom Cover weg und etwas mehr in die Tiefe der Bücher: Genres, Themen und Handlungsstrukturen und die Frage, in welches Verhältnis weibliche Figuren dazu gesetzt werden – darin zeigt sich die Stärke eines Buches, mit denen junge Leser*innen zu offenen und mutigen Menschen sozialisiert werden, die sich an gesellschaftlichen, sozialen oder politischen Fragen aktiv beteiligen möchten. Es macht also einen Unterschied, ob wir Figuren auf eine Abenteuerreise schicken, ihnen eine Mission geben, sie Neues erleben oder vielleicht auch einmal scheitern lassen, oder ob wir Figuren behüten, ihnen einen „erklärenden“ Part zur Seite

stellen oder sie gar gerettet werden müssen. Wichtig ist beispielsweise auch, dass die erzählten Geschichten ihre weiblichen Figuren aus der Passivität herausholen und sie zu aktiven Protagonistinnen machen, welche den Lauf der Handlung bestimmen. Eine davon ist die selbsternannte Klimapiratin Flora aus Michel Rohers neuem Bilderbuch **Nicht egal!**: Flora kann sich nicht auf ihren bevorstehenden Geburtstag freuen. Regenwaldgebiete so groß wie Fußballfelder verbrennen, Naturkatastrophen rauben Lebensräume für Mensch und Tier, Arten sterben aus: Der Klimawandel ist in vollem Gange und doch rollt die Konsumwelle der Menschen weiterhin ungebremst über unseren Planeten hinweg. Eher ein Grund zum Verzweifeln als zur Vorfreude! Flora ist es jedenfalls nicht egal, was mit der Welt passiert: Dem Klimawandel und der schulterzuckenden Ignoranz der Erwachsenen setzt sie nun echte Piratinnen-Power entgegen, der sich Kinder aus der ganzen Schule anschließen. Michael Rohrer hat eine mutige Heldin in den Mittelpunkt seiner Geschichte gestellt, die nicht schafft, was dem Großteil der Weltbevölkerung tagtäglich gelingt: wegzusehen. Flora schreitet zur Tat und zeigt, dass wir unsere Welt sehr wohl verändern können – mit Einfallsreichtum, Beharrlichkeit und dem Rückenwind von Gleichgesinnten. Ähnlich verhält es sich mit der zwölfjäh-



Bücher sind wahre Meister darin, ihrem Lesepublikum neue Welten zu eröffnen, Altbekanntes in neues Licht zu rücken und zum Ausprobieren eines neuen Blickwinkels zu verlocken.

rigen Malin, die am Beginn des Fantasy-Abenteuers **Code Orestes** einen Brief erhält, den sie an einen Jungen namens Orestes weitergeben soll. Malin aber öffnet den Brief, denn warum soll ihr das Geheimnis der Botschaft verborgen bleiben? Und so beginnt eine aufregende Fantasy-Schnitzeljagd, welche die beiden gleichberechtigt von einem Rätsel zum nächsten schickt und schließlich zur Sternenuhr führt, einer Apparatur, die zu unglaublicher Macht über die Kräfte des Himmels und der Erde verhilft. Mal hat Orestes die rettende Idee, dann wieder ist Malin am Zug und verhindert, dass die Sternenuhr in die Hände von Bösewichten gerät. Erfrischend ungewöhnlich dabei ist, dass Malin einer Reihe von geheimen Codes, verschlüsselten Botschaften und kniffligen Rätseln gegenübersteht, die sie gemeinsam mit Orestes dank ihrer herausragenden mathematischen Fähigkeiten und ihres kreativen Denkens zu lösen vermag. Als sie auf den letzten Seiten des Buches mutmaßt, dass sie von Anfang an mehr als die Botin, mehr als Orestes' „Beiwerk“ und sogar die zentrale Figur dieses Abenteuers war, ist man als Leser*in besonders stolz auf sie.



Von neugierigen Jungs und cleveren Mädchen

Bücher sind wahre Meister darin, ihrem Lesepublikum neue Welten zu eröffnen und zum Ausprobieren eines neuen Blickwinkels



Mit neugierigen Jungs und schlauren Mädchen werden Geschlechterstereotype aufgebrochen.

zu verlocken. So bilden auch Kinder- und Jugendbücher die vielfältigen Lebenswelten junger Menschen ab, zeigen Geschlechterstereotype auf, laden dazu ein, die eigene Denkweise zu hinterfragen und anzuerkennen, dass es neben der eigenen Perspektive auch andere gibt.

Diese Erfahrung macht Theo, der seine Ferien auf einem Reiterhof verbringt. Dort ist er tatsächlich: **Allein unter Mädchen**. Die Pferde wiehern, die Mädchen kichern und dass auf dem Reiterhof nicht nur Kirsch Kuchen gegessen, sondern auch ordentlich angepackt wird, merkt er recht schnell. Ebenso stehen ihm fiese Streiche und gefährliche Mutproben bevor, ehe er in die Mädchengruppe aufgenommen wird. Am Ende der Geschichte sind nicht nur die Figuren im Buch, sondern auch die Leser*innen um einen Blickwinkel reicher.

Von allen Textsorten, in denen altmodische Geschlechterrollen schwarz-weiß gezeichnet werden, könnte man die Gattung der Märchen wohl als Königsklasse bezeichnen. Doch in einigen Märchen treten Mädchen den Herausforderungen mutig entgegen und warten gar nicht erst nicht darauf, von Prinzen gerettet zu werden. Acht davon werden nun in den **Märchen von tapferen und cleveren Mädchen** wiederentdeckt,

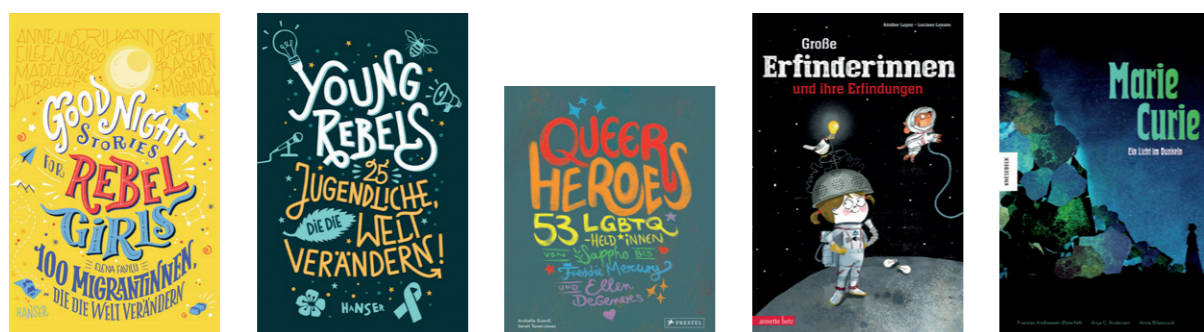
neu erzählt und so einer neuen Generation an Mädchen und Buben weitergegeben, die sich auch den Abenteuern des Lebens gleichberechtigt, mit einer Prise Vernunft und Selbstbewusstsein stellen.

Inspirierende Persönlichkeiten

Neben inspirierenden Protagonist*innen der erzählenden Literatur lockt auch die bunte Sachbuchlandschaft mit bedeutsamen Persönlichkeiten, die jungen Frauen exemplarisch zeigen, wie diese selbstbestimmt und engagiert ihr Leben führen können. Eine ganze Reihe an weiblich-biografischen Sammelbänden gibt es aktuell zu entdecken: Die mittlerweile zum Kult gewordenen **Good Night Stories for Rebel Girls**, zu denen nun ein neuer Band über Migrantinnen vorliegt, und die ähnlich konzipierten **Young Rebels** porträtieren berühmte



Ángela Ruiz Robles erfand den Vorläufer des heutigen E-Books.



Eine ganze Reihe an weiblich-biografischen Sammelbänden gibt es aktuell zu entdecken.



© Canizales, Verlag Jungbrunnen, Wien 2020

Die Hexe fühlt sich pudelwohl, als sie sich zum Date mit Oger aufmacht.

Frauen unterschiedlichen Alters, die für ihre Ideale einstehen. **Große Erfinderinnen und ihre Erfindungen** veranschaulichen, mit welchem Entdecker- und Forschergeist Frauen im Laufe der Geschichte zu bahnbrechenden Ergebnissen kamen, deren Licht aber leider allzu oft unter den Scheffel gestellt wurden. Mit den **Queer Heroes** wird erstmals auch den Lebensgeschichten von LGBTQ-Held*innen eine Bühne gegeben, während **Marie Curie** das Leben und die Errungenschaften der zweifachen Nobelpreisträgerin als Graphic Novel zeigt.

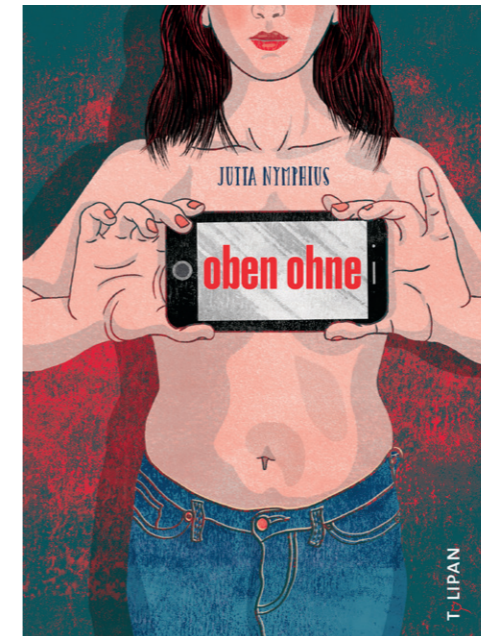
„100% tabufreie Zone!“

Das Streben nach Perfektion prägt die Gesellschaft unserer Zeit enorm, insbesondere Mädchen werden von rigiden Schönheits-

idealen gegängelt. Umso wichtiger ist es, diesen Vorstellungen bereits in der Kinderliteratur mit Vehemenz entgegenzutreten und alternative Denkmodelle anzubieten: Kaum ein Bilderbuch schafft dies unterhaltsamer als **Hübsch!**: Die Hexe fühlt sich pudelwohl in ihrer Haut, als sie sich zum Picknick mit Oger aufmacht, doch auf dem Weg dorthin begegnet sie zahlreichen Tieren, die nur zu genüsslich an ihrem Äußeren herumäkeln. Beflissen kommt die Hexe allen Optimierungswünschen von Eichhörnchen und Co. nach, bis sie dem Oger als gänzlich neue Gestalt gegenübertritt. Doch dessen Begeisterung hält sich in Grenzen, wo ist die Hexe geblieben, in die er sich verguckt hat? Die Rache der Hexe an ihren falschen Beratern lässt nicht lange auf sich warten...

Im Jugendroman **Oben ohne** begegnen wir einer Heldin, die zunächst nichts als Verachtung für ihr Spiegelbild übrighat. Umso überraschter ist die dreizehnjährige Amelie deshalb, als ihr „Schwarm“ Elias sich für sie zu interessieren scheint und erst recht konsterniert, als dieser sie um ein Nacktfoto bittet. Am Ende schafft es aber auch diese Protagonistin, dem toxischen Strudel aus Mobbing, Gruppenzwang und Schönheitsidealen entgegenzutreten.

Die Selbstdarstellung in sozialen Netzwerken behaftet unseren Körper mit zahlreichen Tabus, sodass in der Folge ganze Körperfunktionen „vertuscht“ werden. Dies hat dramatische Auswirkungen auf das Selbstbewusstsein junger Menschen und ihr Wissen über den eigenen Körper. Die aktuelle Jugendliteratur setzt bei diesem



Auf absurde Schönheitsideale und Tabus antwortet die Kinder- und Jugendliteratur mit starken Protagonistinnen und geballter Information.

Thema in erster Linie auf geballte Information in Kombination mit einer kräftigen Prise Humor. **Schamlos schön** beispielsweise ist ein anspruchsvolles, umfassendes und wohlthuend ehrliches Buch über die körperlichen und seelischen Veränderungen in der Pubertät. Die Autorinnen, selbst Ärztinnen, schildern Informationen klar und lassen dabei den Mut hochleben, den es braucht, um zu sich selbst zu stehen.

Zugegeben, es ist schon etwas länger her, dass wir unbeschwert in Bibliotheken oder Buchhandlungen nach neuen Büchern stöbern konnten und die Frage, ob wir zu pinken Glitzerbüchern greifen sollten, wirkt in pandemischen Zeiten fast schon – ähnlich wie die Frage der bösen Königin an ihren Zauberspiegel – aus einer anderen Welt. Umso wichtiger ist es gerade jetzt, dass wir Identifikationsmöglichkeiten und Mut in der Literatur, die wir jungen Menschen anbieten, gut portionieren. Denn es macht eben doch einen Unterschied, ob wir sie mit Schneewittchen hinter den Sieben Bergen verstecken oder mit Ronja hinaus in den Mattiswald schicken.

BÜCHERTIPPS

Michael Roher: **Nicht egal!**
Luftschacht, 2020 – ab 4

Maria Engstrand: **Code Orestes**
Mixtvision, 2020 – ab 11

Beate Dölling: **Allein unter Mädchen**
Tulipan, 2020 – ab 6

Susanna Davidson, u.a.: **Wiederentdeckte Märchen von tapferen und cleveren Mädchen**
Usborne, 2020 – ab 8

Elena Favilli: **Good Night Stories for Rebel Girls - 100 Migrantinnen, die die Welt verändern**
Hanser, 2020 – ab 10

Benjamin Knödler, Christine Knödler: **Young Rebels - 25 Jugendliche, die die Welt verändern!**
Hanser, 2020 – ab 10

Aitziber Lopez: **Große Erfinderinnen und ihre Erfindungen**
Annette Betz, 2020 – ab 4

Arabelle Sicardi: **Queer Heroes**
Prestel, 2020 – ab 14

Frances A. Østerfelt, Anja C. Andersen, Anna Blaszczyk: **Marie Curie**
Knesebeck, 2020 – ab 8

Canizales: **Hübsch!**
Jungbrunnen, 2020 – ab 4

Jutta Nymphius: **Oben ohne**
Tulipan, 2020 – ab 12

Nina Brochmann, Ellen Stökken Dahl: **Schamlos schön**
Dressler, 2020 – ab 12



Bücher über Bücher, Reime und Märchen



Yvonne Hergane SPÄTER, SAGT PETER

Peter Hammer, 2020
24 Seiten, ab 3
ISBN 978-3-7795-0645-4

Bereits auf dem Cover können wir das unterschiedliche Empfinden von Zeit beobachten: Da ist Peter, der die Löwenzahnfallschirme zu fangen versucht und ganz versunken in seiner Tätigkeit ist. Daneben sieht man die Aufforderung: „Kommst du?“ Erwachsene drängeln Kinder notgedrungen in manchen Situationen. Oft fühlen die sich dann in einer für sie wichtigen Tätigkeit gestört, so wie Peter beim Schnuppern an den Blumen, beim Auffangen der Regentropfen mit dem Mund oder beim Streicheln eines Hundes. Am Ende der Geschichte erfahren wir die Lösung des Problems: Peter schenkt Mama die verloren geglaubte Zeit einfach zurück!
In farbenfrohen Bildern und mit hinreißend gereimten Vierzeilern erzählt dieses Pappbilderbuch aus dem Alltag eines Kindes. Es hält uns Erwachsenen ein bisschen den Spiegel vor und fordert uns auf, öfter zu trödeln, um „Wichtiges“ gemeinsam mit unseren Kindern beobachten, fühlen oder belauschen zu können. Einfach liebenswert und mit einer starken und überzeugenden Botschaft!

Elisabeth Nitz, JUKIBUZ



Minh Lê DER ALLERBESTE PLATZ

Knesebeck, 2020
32 Seiten, ab 3
ISBN 978-3-9572-8365-8

Was kann es Schöneres geben, als ein Buch vorgelesen zu bekommen? Natürlich braucht es dafür ein heimeliges Plätzchen. In diesem Bilderbuch sind es Vater Elch und sein Sohn, die sich gerade im Buchladen ein Buch gekauft haben und jetzt einen idealen Ort zum Vorlesen suchen. Aber diese Suche gestaltet sich gar nicht so einfach. Die Plätze oder Sitzgelegenheiten sind entweder zu groß oder zu klein, zu weit, zu schmal, zu alt, zu neu usw. Doppelseite für Doppelseite begleiten wir die beiden auf ihrer Suche. Gott sei Dank finden Vater und Sohn diesen allerbesten Platz dann tatsächlich und zwar dort, wo sie ihn gar nicht gesucht haben.
Eine amüsante Vater-Sohn-Geschichte mit lustigen Illustrationen und wenig Text. Ganz nebenbei lernen die Kinder auch noch Gegensatzpaare kennen, die zum Erfinden weiterer anstiften können. Und die Botschaft ist einfach überzeugend: Vorlesen ist nicht nur wichtig, es braucht dazu auch ein gemütliches Plätzchen.

Elisabeth Nitz, JUKIBUZ

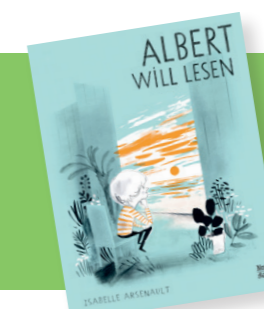


Cornelia Funke DER BÜCHERFRESSER

Loewe, 2020
32 Seiten, ab 4
ISBN 978-3-7432-0217-7

Sten hat von seinem Großvater viele Bücher und eine geheimnisvolle Holzkiste geerbt. Auf dem beigelegten Zettel steht: „Nur für Sten! Unbedingt heimlich öffnen!“ Der Dachboden ist der ideale Ort, um die Kiste aufzuklappen. Oh, welche Überraschung! Da kommt ein ganz eigenartiges pelziges Wesen heraus. Das hat die Bücher zum Fressen gern. Deshalb verputzt es sie eines nach dem anderen. Aber das Tolle ist seine großartige Fähigkeit, all die gefressenen Bücher genau nachzuerzählen. So kommt Sten in den Genuss von vielen spannenden Büchern, wie wunderbar!
Cornelia Funke hat uns mit diesem Buch eine liebenswerte Geschichte über die Magie der Bücher geschenkt. Die preisgekrönte Autorin muss es ja wissen, dass man sich dem Zauber von Büchern nicht entziehen kann. Die wunderbaren Bilder begleiten nicht nur die Erzählung, sondern bieten exzellente Erzählanlässe. Unbedingt lesen und den bucherliebenden Helden kennenlernen!

Elisabeth Nitz, JUKIBUZ



Isabelle Arsenault ALBERT WILL LESEN

Nord Süd, 2020
48 Seiten, ab 4
ISBN 978-3-3141-0518-0

Wer das Lesen liebt, weiß, welchen Genuss es bedeutet. Auch Albert sucht sich einen ruhigen Platz, an dem er ungestört seinem Lesegenuss fröhnen kann. Bald hat er sich im Hinterhof gemütlich eingerichtet und versinkt in seinen Lesestoff. Doch schon bald kommt die erste Störung, zwei Kinder, die gärtnern. Und nach und nach tauchen immer mehr Kinder auf und mit der Ruhe ist es endgültig aus! Da reißt Albert der Geduldfaden und er verjagt alle. Aber was ist denn das? Die kommen wieder – alle mit einem Buch in der Hand. Kann Lesen tatsächlich ansteckend sein?
Dieses zauberhafte Bilderbuch ist eine Hommage an die Leseleidenschaft und ist wunderbar ästhetisch aufbereitet. Es kommt mit wenig Text aus und lädt dazu ein, die vielen Bilder zu lesen und sich intensiv auf die Mimik und Gestik der Personen einzulassen, um Gefühle und Stimmung wahrzunehmen. Es braucht also Ruhe und den richtigen Platz, um dieses gelungene Bilderbuch genießen zu können!

Elisabeth Nitz, JUKIBUZ



Kes Gray HEY FROSCH!

Magellan, 2020
32 Seiten, ab 3
ISBN 978-3-7348-2132-5

Eine reimende Katze und ein aufmüpfiger Frosch sind die zwei Helden dieses witzigen Bilderbuches. Gleich zu Beginn zeigt die Katze, wer hier bestimmt: „Und du, Frosch, mit deinem großen Trotz, passt am besten auf den groben Klotz!“
Da der Frosch mit dieser Anweisung nicht ganz glücklich ist, schlägt er bequemere Sitzgelegenheiten vor. Doch die Katze hat da immer schon ein anderes Tier platziert. Dieser gereimte und lustige Dialog zwischen den beiden ruft die verschiedensten Tiere auf den Plan, die unterschiedlichste Plätze zum Sitzen bekommen, nur damit dem Reim gedient wird.
Kes Gray und Jim Field präsentieren ein lustiges Buch mit viel Sprachwitz, das trotz Übersetzung mit gelungenen Reimen zum Mitsprechen aufwartet und zum Selber-Reimen anstiftet. Die humorvollen Bilder setzen die einzelnen Tiere wunderbar in Szene und unterstreichen die Situationskomik.

Elisabeth Nitz, JUKIBUZ



Heinz Janisch HANS CHRISTIAN ANDERSEN

Nord Süd, 2020
56 Seiten, ab 4
ISBN 978-3-3141-0422-0

Dieses Buch handelt von dem berühmten Schriftsteller Hans Christian Andersen und der Geschichte seines Lebens. Im Gespräch mit einem neugierigen Mädchen namens Elsa erzählt er von den zahlreichen Abenteuern, die er erlebt hat, und wie er, der Sohn eines Schuhmachers, zu einem berühmten Schriftsteller wurde. Schon als kleiner Junge liebte Andersen Märchen und Theaterstücke, da ihm sein Vater jeden Abend eines vorgelesen und ihm sogar ein Puppentheater gebaut hat. Mittlerweile werden seine eigenen Märchen auf der ganzen Welt gelesen.
Wie ein Märchen hört sich auch die Lebensgeschichte von Hans Christian Andersen an. Wenn du wissen möchtest, wie sie lautet, dann lies doch das Buch! Es ist sehr unterhaltsam und mir hat es sehr gut gefallen. Es erzählt von zahlreichen Erlebnissen aus dem Leben des Dichters und ist für kleine und größere Kinder spannend.

Allegra Elisa Zara, 1. Klasse, MS Tramin



Käthe Recheis DIE SCHÖNSTEN FABELN

G&G, 2020
88 Seiten, ab 5
ISBN 978-3-7074-2326-6

Wer nach einem umfassenden Band mit Fabeln aus aller Welt sucht, wird bei dieser Neuauflage fündig: Die österreichische Kinder- und Jugendbuchautorin Käthe Recheis hat 40 Fabeln gesammelt und nacherzählt, sodass die sprachliche und inhaltliche Kraft der Erzählungen auch Kinder von heute in ihren Bann zieht. Bekannte Texte von Lessing, La Fontaine und Aesop sind ebenso darunter wie indianische, russische, chinesische, indische und sogar tibetische Fabeln. Meistens sind Tiere die Protagonisten, aber auch Pflanzen, Bäche und Wiesen bilden den Mittelpunkt der gesammelten Fabeln und veranschaulichen Lebensweisheiten oder moralische Grundsätze.
Ob in wenigen Absätzen oder etwas wortreicher, im Einklang mit Monika Laimgrubers feinen Illustrationen bietet diese Anthologie beim Lesen oder Vorlesen ein literarisch-ästhetisches Vergnügen, dass zum Nach- und Weiterdenken anregt.

Brigitte Kustatscher, JUKIBUZ



Nils Mohl TÄNZE DER UNTERTANEN

Mixtvision, 2020
64 Seiten, ab 12
ISBN 978-3-9585-4156-6

Bereit für lustig-verschmitzte Wortabenteuer? In seinem Gedichtband für Jugendliche tänzelt Nils Mohl einmal durch die Welt der Lyrik, dichtet über freakige Früchtchen, schlichte Wahrheiten und traumfliegerei, unternimmt Ausflüge an die Nordsee, erkaltet sich auf Busreisen, gibt die besten Tipps, die je ein Gedicht zu bieten hatte, und konjugiert beim Abschiednehmen ganz nebenbei zweiteilige Verben. Ein Feuerwerk an Illustrationen und Formen, vom *räusper* pornografischen Haiku über Bauernregeln bis hin zu konkreter Poesie im passenden Layout, immer kurz und knackig, fordert zum Nachdenken, Lachen, Lieben und Rebellieren auf. So muss moderne Lyrik sein!
Und das Sahnehäubchen: Für Kinder ab 6 Jahren hat Nils Mohl ebenfalls Gedichte geschrieben und sie im Band „König der Kinder“ gesammelt.

Brigitte Kustatscher, JUKIBUZ



**Kathrin Schärer
WAS STECKT DAHINTER?**

Atlantis, 2020
26 Seiten, ab 2
ISBN 978-3-7152-0791-9

Wer versteckt sich hinter dem großen Bären? Wessen Ohren lugen hinter dem Pinguin hervor? Was verbirgt sich hinter dem kleinen Igel? Und wessen Pfote ist hinter dem Schwein zu sehen? Das Pappbilderbuch für die Aller kleinsten zeigt auf jeder Seite ein Tier, das etwas hinter sich versteckt. Seite für Seite finden wir heraus, was die Tiere in der Hand halten: mal ist es ein Babyschnuller oder eine Pyjamahose, mal ein Spielzeug oder ein Kuscheltier. Aber immer ist da noch ein weiteres Tier, das uns vor die Frage stellt: „Was steckt dahinter?“. Und wenn wir am Schluss der Reihe angekommen sind, sind wir schon sehr gespannt: „Und hinter der Maus?“, „Nanu, da steckt ...!“.

Ein unterhaltsames Pappbilderbuch, das sich zum vergnügen, gemeinsamen Anschauen mit den Jüngsten bestens eignet und zudem auf spielerische Weise veranschaulicht, was „vorne“ und „hinten“ bedeutet.

Elisabeth Mairhofer, JUKIBUZ



**Yusuke Yonezu
TEILEN**

Minedition, 2020
28 Seiten, ab 2
ISBN 978-3-0393-4201-3

Das Pappbilderbuch rund um das Thema Teilen besticht durch kräftige Farben und plakative Illustrationen. Zwei Kätzchen fragen sich missmutig: „Nur ein Fisch für uns zwei?“ Auf der nächsten Seite heißt es triumphierend: „Nein, wir teilen ihn“, und zwei glücklich Kätzchen halten jeweils einen halben Fisch in den Händen. Weiter geht es mit zwei schlecht gelaunten Mäusen: „Nur ein Stück Käse für uns zwei?“ Auch da gibt es einen tollen Vorschlag und zufriedene Mäusegesichter: „Nein, wir machen zwei Stücke daraus!“ Auch zwei Häschen mit nur einer Karotte oder zwei kleine Affen mit nur einer Banane finden eine gute Lösung und machen halbe-halbe. Durch einen passenden Einschnitt auf jeder Pappseite „teilen“ sich beim Umblättern die jeweiligen Lebensmittel in zwei Hälften, sodass das Konzept des Teilens auf geniale Weise auch für die Aller kleinsten verständlich wird.

Elisabeth Mairhofer, JUKIBUZ



**Patricia MacLachlan
MEINE FREUNDIN ERDE**

Nord Süd, 2020
42 Seiten, ab 4
ISBN 978-3-3141-0512-8

Freundin Erde erwacht aus dem Winterschlaf. Sie hört Frühlinggeräusche: Krähen, Amseln und vieles mehr. Sie sieht etwas Kleines: die silbrigen Fäden der Spinne. Großes und Verborgenes sieht sie: den Maulwurf im Dunkeln. Sie zeigt einem Zebra kind die richtige Mutter. Sie sieht das glitzernde Eis, wo der kleine Eisbär trotz allem keine kalten Füße hat. Sie behütet die leuchtend bunten Papageifische. Manchmal gießt sie zu viel Regen. Manchmal bläst sie heftige Herbstwinde. Dann beruhigt sie den Wind. Sie wartet. Und im hellen Sommerlicht des Frühlings sprießt es hoch. Ich würde das Buch den Drei- bis Sechsjährigen empfehlen. Die Schrift ist gut leserlich, die Bilder sind sehr schön. Manchmal habe ich das Buch nicht verstanden. Dann hat es mir nicht so gut gefallen.

Julia Holzmann, 5. Klasse, GS Jenesien



**Marko Simsa
HERR BEETHOVEN
MACHT MUSIK**

Annette Betz, 2020
24 Seiten, ab 3
ISBN 978-3-2191-1859-9

In der Stadt ist ein Musikant im alten Haus eingezogen. Alle Tiere sind ganz aufgeregt, als sie erfahren, dass Herr Beethoven eingezogen ist. Am nächsten Tag spielt Herr Beethoven den Fuchskindern etwas vor. Wenn die Fuchskinder jemanden zum Sprechen brauchen, dann wollen sie alle zu Herrn Beethoven. Da kommt der Affe und pickt sich immer Flöhe aus dem Fell. Nun kommt Herr Beethoven auf eine Idee: Er will ein Lied für den Königsfloh spielen. Wie geht es nun weiter?

Das Buch ist gut verständlich. Eine passende CD ist auch dabei. Auf der CD sind die Musikstückchen zum Buch. Die Bilder sind passend. Mir hat das Buch sehr gut gefallen. Ich würde es allen empfehlen, die gerne Musik mögen.

Lena Taber, 5. Klasse, GS Jenesien



**Mies van Hout
VON 1 BIS 10**

Aracari, 2020
10 Seiten, ab 3
ISBN 978-3-9071-1410-0

Tierisches Zählvergnügen bietet das neue farbenprächtige Pappbilderbuch der wunderbaren Mies van Hout, in dem uns Bär, Hase, Affe, Qualle und noch mehr Tiere auf dem Weg von 1 bis 10 begleiten. Die Tiere sind ein echter Blickfang und können genauestens studiert werden: Siehst du den großen Bauch des Bären? Und die zwei langen Hasenohren? Wie viele Beine hat die rote Biene? Wer zählt die vielen Quallen-Arme? Plakativ gezeichnet und klar zu erkennen, strahlen die verschmitzten Tiere mit der typischen Leuchtkraft der Farbenwelt von Mies van Hout um die Wette und ehe man es sich versieht, ist die Zehn auch schon erreicht!

Brigitte Kustatscher, JUKIBUZ



**Patrick George
RETTET DIE ERDE!**

Moritz, 2020
32 Seiten, ab 3
ISBN 978-3-8956-5392-6

„11 Ideen, das Klima zu verbessern!“ - Der Untertitel des bunten Folien-Bilderbuches bringt den Inhalt auf den Punkt: Mit einfachen Aufforderungen wie „Spart Wasser, badet gemeinsam“, „Verschwendet keinen Strom“ oder „Recycelt Plastik“ erhalten schon die Kleinsten ein Gespür dafür, dass jede und jeder Einzelne in seinem kleinen Umfeld etwas zu Klimaschutz und Ressourceneinsparung beitragen kann. Besonders anschaulich und auch für Kinder im Kindergartenalter verständlich wird dies mit Hilfe der zwischen den Buchseiten eingelassenen Folien: Durch Hin- und Herblättern der Folien scheint plötzlich die Sonne durchs Fenster und es braucht keine Lampe mehr, die Plastikflaschen landen nicht mehr im Meer sondern im Mülleimer, das Auto bleibt in der Garage und wird durch das Fahrrad ersetzt und der alte Autoreifen wird zur Hängeschaukel. Die Botschaft wird sofort klar: Wir alle können etwas verändern!

Elisabeth Mairhofer, JUKIBUZ



**Silvia Borando
SCHWARZER KATER,
WEISSE KATZE**

Freies Geistesleben, 2020
48 Seiten, ab 3
ISBN 978-3-7725-2922-1

Ein schwarzer Kater, der nur tagsüber unterwegs ist, und eine weiße Katze, die nachts durch ihr Revier streicht, werden neugierig: „Ich will wissen, was die Dunkelheit ist“, sagt Schwarzer Kater. „Ich will wissen, wie das Licht ist“, sagt Weiße Katze. Und so führt der eine die andere durch den Tag, um Fliegen, Gänseblümchen und Schmetterlinge zu entdecken. Umgekehrt zeigt Weiße Katze ihrem Begleiter die Nacht mit all ihren Sternen, Fledermäusen und Ringelnattern. Klar, dass das Paar unzertrennlich wird und sechs kleine Kätzchen nicht lange auf sich warten lassen. Wie es Silvia Borando gelingt, mit atmosphärischen Schwarz-Weiß-Zeichnungen und gut gewählten Worten eine liebevolle Tiergeschichte samt farbenfroher Pointe am Schluss zu erzählen, und dabei eine Lanze für Offenheit und Entdeckerfreude zu brechen, ist phänomenal!

Brigitte Kustatscher, JUKIBUZ



**Olivier Tallec
DAS IST MEIN BAUM!**

Gerstenberg, 2020
36 Seiten, ab 3
ISBN 978-3-8369-6069-4

Das Eichhörnchen hat einen schönen Baum. Es möchte den Baum für sich haben, aber es kommen immer mehr Tiere. Das Eichhörnchen möchte den Baum und die Zapfen nicht teilen. Vielleicht sollte ich ein Tor aufstellen. Ja, ein Tor, um zu zeigen, dass da jemand wohnt. Oder einen Zaun, um meine Ruhe zu haben. Oder eine Mauer? Ein paar Tage später fühlt sich das Eichhörnchen ganz alleine. Es schaut über die hohe Mauer und... **David schreibt:** Die Bilder sind groß und gut sichtbar. Die Schrift ist sehr gut lesbar. Ich würde das Buch denen empfehlen, die Tiere und den Wald mögen.

Eva schreibt: Dieses Buch gefällt mir sehr gut, weil es sooo lustig ist. Die Schrift ist nicht zu klein und nicht zu groß. Die Bilder sind sehr schön und lustig. Ich würde dieses Buch den Leuten empfehlen, die Lustiges mögen.

Alina schreibt: Ich würde das Buch Kindern bis 13 Jahren empfehlen. Mir hat das Buch gut gefallen, weil es von Bäumen erzählt.

David Ortler, Eva Unterkofler, Alina Aster, 5. Klasse, GS Jenesien



Alice Hemming DER BLÄTTERDIEB

Baumhaus, 2020
32 Seiten, ab 4
ISBN 978-3-8339-0629-9

Ganz in herbstlichen Farbtönen gehalten ist dieses sehr schön illustrierte Bilderbuch über das Eichhörnchen, das einen Blätterdieb sucht, der einzelne seiner Blätter stiehlt. Untröstlich über den Verlust eines Blattes, macht sich das Eichhörnchen auf die Suche: Es befragt seinen Freund Vogel und die Maus und den Specht. Aber niemand will es gewesen sein. Und am nächsten Morgen die Katastrophe: Ein weiteres Blatt ist verschwunden! Vogel zeigt dem Eichhörnchen schließlich den Blätterdieb, der jedes Jahr im Herbst die Blätter von den Bäumen schüttelt. Beruhigt kann das Eichhörnchen diese Nacht einschlafen. Es ist aber noch nicht zu Ende... Am nächsten Morgen ruft das Eichhörnchen entsetzt: „Vogel! Jemand hat das Gras gestohlen!“ Eine unterhaltsame Geschichte über ein sympathisches Eichhörnchen, die durch ansprechende, in warmen Tönen gehaltenen Illustrationen den Herbst von seiner prachtvollsten Seite zeigt.

Elisabeth Mairhofer, JUKIBUZ



Edward van de Vendel DER KLEINE FUCHS

Gerstenberg, 2020
88 Seiten, ab 4
ISBN 978-3-8369-6044-1

Der kleine Fuchs lief zwei violetten Schmetterlingen hinterher. Doch plötzlich hat er keinen Boden mehr unter den Füßen, sondern Luft. Er fällt und fällt. Aber als er auf dem Boden landet, gibt es einen Schlag. Dann beginnt sein Traum: Der kleine Fuchs träumt von der Zeit, als er so klein war wie ein Äpfelchen, vom ersten Mal als er mit seinen Geschwistern nachts aus dem Bau kroch und den Mond sah. Von den Raschelmäusen, Beeren und von einem Menschenjungen. **Leni schreibt:** Mir gefällt das Buch, weil es von Tieren und der Natur erzählt. Es hat viele große Bilder. Ich würde es allen empfehlen, die die Natur und Abenteuer mögen. **Gabi schreibt:** Mir gefällt das Buch gut. Es hat eine größere Schrift, und es ist nicht viel zu lesen. Die Bilder sind groß und ansprechend. Ich empfehle das Buch denen, die Füchse mögen.

Leni Obrist, Gabi Wieser, 5. Klasse, GS Jenesien



Jean-Luc Englebert KEINE ANGST, KLEINER PRINZ

Picus, 2020
40 Seiten, ab 4
ISBN 978-3-7117-4016-8

In diesem Buch findet der König, dass sein Prinz groß genug für ein eigenes Schloss ist. Aber der Prinz hat Angst: Vielleicht könnte ja ein Drache kommen. Der König meint aber, dass der Prinz groß genug sei. Der Prinz gibt auf und geht in seinen Turm zurück. Er versucht mutig zu sein. Er legt sich ins Bett und versucht einzuschlafen. Da hört er plötzlich ein Geräusch. Unten ist ein DRACHE! So schnell wie er kann läuft der Prinz wieder die Treppe hinauf und sucht seine Waffen. Als er wieder herunterkommt, erschrickt der Drache und der Prinz scheucht ihn hinaus. Dann geht er wieder beruhigt schlafen. Aber was ist mit seinen Eltern? **Wenzel schreibt:** Ich finde es toll, dass der Prinz so mutig war und keine Angst hatte. **Simon schreibt:** Das Buch war toll und spannend. Es hat mir gut gefallen, weil der kleine Prinz zum Schluss mutig war und keine Angst mehr hatte.

Wenzel Memming, Simon Thurner, 3. Klasse, GS Jenesien



Peter H. Reynolds TRAU DICH, SAG WAS!

Fischer Sauerländer, 2020
40 Seiten, ab 4
ISBN 978-3-7373-5713-5

In diesem Buch geht es um Kinder, die anderen Kindern helfen wollen, wenn sie traurig sind. Es geht um Kinder, die sich trauen, was zu sagen, wenn andere böse sind oder wenn andere gemobbt werden. Denn jede Stimme ist wichtig und kann etwas verändern. Es geht um deine Stimme und darum, dass du dich traust, was zu sagen.

Amelie Burger, 3. Klasse, GS Jenesien



Katharina Grossmann-Hensel VERLIEREN IST WAS FÜR GEWINNER

Annette Betz, 2020
32 Seiten, ab 4
ISBN 978-3-2191-1826-1

In dieser Geschichte gibt es einen Fuchs. Der Fuchs schlägt vor, dass die Waldtiere ein Waldspiel spielen können. Wer gewinnt, wird ein Jahr Waldgewinner. Alle sind einverstanden. Es sind zehn Waldtiere. Aber sie wissen nicht, was sie spielen können. Jedes Tier darf zeigen, was es am besten kann. Aber der Fuchs ist faul und schlau. Er denkt sich, dass er den Pokal bekommt. Und er hat beim Spiel nicht mitgemacht. Das regt die Waldtiere auf. Das finden sie ungerecht. Dann ist die Preisverleihung. Alle haben gewonnen, bis.... Ich empfehle das Buch den Menschen, die Bilderbücher mit Bildern von Tieren mögen. Die Sprache ist verständlich. Mir hat das Buch gut gefallen, weil es interessant und spannend ist.

Valentina Bono, 5. Klasse, GS Jenesien



Lisen Adbåge DIE BESTIMMER

Beltz & Gelberg, 2020
36 Seiten, ab 4
ISBN 978-3-4077-5811-8

Die Bestimmer sind böse Jungs. Sie verjagen uns immer. Sie gehen immer auf uns zu und dann sagen sie blöde Sachen. „Haut ab!“, sagen sie immer wieder. Wir dürfen nicht mehr auf dem Spielplatz spielen und unsere Hütten werden abgerissen. Eines Tages wollten die Bestimmer Fußball spielen, aber sie waren zu wenige. Wir, die anderen Kinder, haben uns noch andere Kinder dazu gesucht, die mit uns Fußball spielten, so waren wir zwei Mannschaften. Die Bestimmer kamen und wollten auch Fußball spielen, aber sie waren zu wenige. Und wir spielten nicht mit ihnen. Sie waren nicht mehr die Bestimmer. Das Buch war toll, cool, interessant, aber auch angsteinflößend, weil es immer wieder solche Bestimmer gibt.

Daniel Reich, 3. Klasse, GS Jenesien



Katharina E. Volk BIS ZUM ANDEREN ENDE DER WELT

Edition bi:libri, 2020
28 Seiten, ab 4
ISBN 978-3-1938-9600-1

Die beiden Flamingos Viviano und Aluna wollen wissen, ob die Sonne, der Mond und die Sterne am anderen Ende der Welt noch heller leuchten als an ihrem Strand. Auf ihrer Reise über das Meer und die Kontinente – dargestellt durch großflächige Illustrationen – treffen sie immer wieder andere Flamingos und schließen Freundschaften. Einige der neuen Freunde begleiten die beiden Reisenden, bis sie nach vielen Tagen wieder an ihrem eigenen Strand angekommen sind und verwundert feststellen: „Es gibt kein Ende der Welt.“ Überall sieht man die Sonne, den Mond und die Sterne, die vom selben Himmel leuchten. „Und überall auf der Welt kann man Freunde finden.“ Eine Besonderheit des Buches: Wie in so vielen Büchern von Edition bi:libri sind die Texte des Bilderbuches zweisprachig. Es gibt eine deutsch-italienische Fassung, ebenso wie arabisch, französisch, spanisch, russisch, u.a.. Auf der beigelegten Hör-CD kann der Geschichte der Flamingos in 9 Sprachen gelauscht werden.

Elisabeth Mairhofer, JUKIBUZ

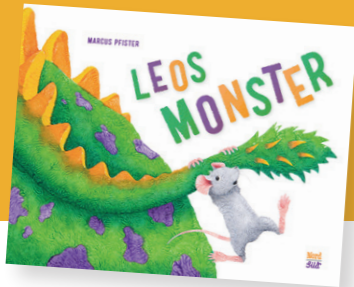


Laura Bednarski DER LANGE WEG NACH HAUSE

Kunstanstifter, 2020
32 Seiten, ab 4
ISBN 978-3-9427-9595-1

Ein wunderschönes, liebevoll illustriertes, farbenfrohes Bilderbuch ohne Worte über den Tiger Arno, der sich aufmacht, den langen Weg nach Hause zu finden. Die warmherzigen Zeichnungen, in denen es auch immer wieder besondere Details zu entdecken gibt, machen es möglich, der Geschichte auch ohne Worte zu folgen. Arno findet im Wald einen kleinen Stofftiger, der verlorengegangen scheint. Er beschließt, den Stofftiger nach Hause zu bringen. Wir begleiten nun den großen und den kleinen Tiger auf ihrer abenteuerlichen Reise durch Wälder und Wiesen, durch Städte und Dörfer, übers Meer und über Berge, durch Regen und Wind, bis Arno schließlich zu Hause ankommt. Die wunderbare Geschichte endet anders als erwartet, wird aber junge und ältere Leser*innen durch die in warmen Farben gehaltenen, sehr ansprechenden Illustrationen verzaubern. Äußerst empfehlenswert für Groß und Klein.

Elisabeth Mairhofer, JUKIBUZ



Marcus Pfister LEOS MONSTER

Nord Süd, 2020
32 Seiten, ab 4
ISBN 978-3-3141-0520-3

Stadtmaus Leo besucht zum ersten Mal seine Freundin Zoe auf dem Land. Dort begegnet er plötzlich einem großen, furchteinflößenden Monster. Aufgeregt und mit zittriger Stimme erzählt Leo seiner Freundin, wie es aussah: Mit einem Riesenschwanz peitschte es hin und her. Harte, klumpige Füße hätten Leo fast zertrampelt. Mit einer gigantischen Zunge hat es den halben Boden samt Grasbüschel ausgerissen. Und erst der ohrenbetäubende Lärm, den das Monster von sich gegeben hatte! Ganz zu schweigen vom stinkenden, flüssigen Haufen, der groß wie ein See in der Wiese lag. Nach diesen gruseligen Beschreibungen will Zoe das Ungeheuer unbedingt mit eigenen Augen sehen. Wer verbirgt sich wohl hinter dem furchtbaren Monster? Eine lustige Geschichte über eine sympathische Stadtmaus, die sich erst an die Landtiere gewöhnen muss.

Elisabeth Mairhofer, JUKIBUZ



Richard T. Morris DANN KAM BÄR

cbj, 2020
40 Seiten, ab 4
ISBN 978-3-5701-7744-0

Ein wunderbar illustriertes Bilderbuch über eine gemütlich beginnende und mit jedem Umblättern rasantere und aufregendere Floßfahrt entlang eines kurvigen Flusses. Bär ist zunächst alleine auf dem gemütlich treibenden Baumstamm, dann gesellen sich immer neue Freunde hinzu und das Abenteuer nimmt buchstäblich an Fahrt auf. Das Froschmädchen und die Schildkröten schippern mit Bär immer schneller auf dem Fluss dahin bis... der Biber, die Waschbären und die Ente aufspringen und sie rasant um die vielen Biegungen und Kehren rauschen bis... vor ihnen unvermittelt der Wasserfall auftaucht!

Eindrucksvoll und mitreißend zeigen die wunderschönen, liebevoll gestalteten Illustrationen ein spannendes Abenteuer. Durch die kreativ angeordneten Illustrationen wird Seite um Seite Spannung aufgebaut und eindrucksvoll das Gefühl vermittelt, gemeinsam mit den Tieren auf ihrem Floß zu sitzen. Ein warmherziges, großartiges Bilderbuch voller Gemeinschaftsgefühl und Abenteuer.

Elisabeth Mairhofer, JUKIBUZ



Sylvie Neeman SIE KOMMEN!

Aladin, 2020
40 Seiten, ab 5
ISBN 978-3-8489-0174-6

Ob sie spitze Ohren und scharfe Krallen haben? Ob ihre Augen Blitze schleudern? Ob sie viele Fragen stellen werden? Und wenn ich keine Antwort darauf weiß? Diese und noch weitere Fragen stellt sich eine sympathisch, aber sehr beunruhigt wirkende Frau, die zu Beginn des Buchs allein auf einem weißen Hintergrund zu finden ist. Seite für Seite steigert sich ihre ungeheuerliche Vorstellungskraft und immer neue kleine Kreaturen mit blitzenden Zähnen nahen heran. Mit jedem Umblättern entdecken wir nicht nur mehr schauerhafte Monster, sondern nach und nach auch Altbekanntes: Einen Schulhof, eine Garderobe, ein Klassenzimmer – und als das Bild komplett ist, sind sie auch schon da! Ob es wirklich Monster sind?

Dass sich nicht nur Kinder vor dem ersten Schultag gruseln, zeigt dieses kreative Bilderbuch mit humorvollem Perspektivwechsel.

Brigitte Kustatscher, JUKIBUZ



Tang Wei IM GARTEN VON OMA APO

Baobab, 2020
32 Seiten, ab 5
ISBN 978-3-9058-0499-7

Oma Apo lebt in einer großen Stadt und ist schon ziemlich alt. Doch beides hält sie nicht davon ab, ihrer Leidenschaft, dem Gärtnern nachzugehen: Mit Beinen so stark wie ein Ochse, steigt sie die vielen Treppen und Sprossen zu ihrem Dachgarten hinauf. Hoch über den Dächern und fernab vom Lärm und dem Chaos der Straße hat sie hier ein kleines Paradies aus Blättern, Früchten und Blüten gepflanzt, in dem munter Hühner und Enten picken. Doch auch das Gemüse will versorgt werden, die Tomaten haben Hunger, der Senfkohl ist am Verdursten und der Chinakohl muss vor gefräßigen Schnecken gerettet werden. Am Ende bleibt Oma Apo ein prall gefüllter Korb mit allerlei Leckereien, die sie bereitwillig an Familie und Nachbarn verteilt.

Inspiriert von der Gartenliebe ihrer eigenen Großmutter hat die chinesische Illustratorin Tang Wei ein liebevolles, naturverbundenes Bilderbuch über die Freuden des Hegen und Pflagens, über das Teilen und gemeinsame Genießen geschaffen.

Brigitte Kustatscher, JUKIBUZ



Nicola O'Byrne DAS KANINCHEN, DIE DUNKELHEIT UND EIN TRICK

Orell Füssli, 2020
32 Seiten, ab 4
ISBN 978-3-2800-8027-6

Das Kaninchen will nicht ins Bett. Es ist nicht müde und will noch spielen. Aber die Dunkelheit kommt immer näher. Mit einem Trick sperrt das Kaninchen die Dunkelheit in seine Keksdose. Nun kann es wach bleiben und muss nicht schlafen gehen. Wie wird es der Dunkelheit gelingen, das Kaninchen zu überreden, die Keksdose zu öffnen? Denn schließlich freuen sich ja viele andere Tiere, wenn die Nacht anbricht: die Fledermäuse, oder die kleinen Füchse und ganz besonders die Eulen. Aber dem Kaninchen ist das ganz egal, bis es schließlich doch die Keksdose wieder öffnet und... staunt! Eine spezielle Aufklappseite im Buch ermöglicht es den jungen Leser*innen, selbst die Keksdose zu „öffnen“ und zu entdecken, was sich darin verbirgt. Ein unterhaltsames, kurzweiliges Bilderbuch über ein sympathisches Kaninchen und seinem Versuch, die Dunkelheit zu überlisten. Die ideale Vorlesegeschichte vor dem Schlafengehen!

Elisabeth Mairhofer, JUKIBUZ



Jens Rasmus JUHU, LETZTER!

Nilpferd, 2020
64 Seiten, ab 5
ISBN 978-3-7074-5237-2

Die Tiere machten eine Olympiade. Sie haben sich darauf gefreut. Und es ging los! Die Tiere saßen auf der Tribüne. Es gewannen aber immer die Besten; also immer die Gleichen. Beim Wettschwimmen gewann der Fisch. Da schliefen alle Tiere vor Langeweile ein. Der Elefant plumpste plötzlich herunter. Die Tribüne krachte zusammen! Da beschlossen die Tiere, eine neue Olympiade zu machen: Diesmal sollten die Letzten Sieger sein. So gewann die Schnecke das Wettrennen und beim Weitspringen verlor das Känguru. Das Buch war sehr lustig und toll, weil nicht die Besten gewonnen haben.

Max Weithaler, 3. Klasse, GS Jenesien



Hans-Christian Schmidt EINE WIESE FÜR ALLE

Klett Kinderbuch, 2020
40 Seiten, ab 4
ISBN 978-3-9547-0242-8

Eine Parabel, die aufrütteln soll: Eine Gruppe von Schafen wohnt gemeinsam auf einer grünen, saftigen Anhöhe, die vom großen Meer umgeben ist. Die Schafe sind zufrieden und glücklich, es geht ihnen gut. Eines Tages entdecken sie im Meer ein Boot in Seenot, in dem ein etwas anders aussehendes Schaf sitzt und um Hilfe bittet. Es musste vor den Wölfen fliehen, die seine Familie überfallen hatten. Die Schafe auf der Anhöhe haben Mitleid und zeigen Verständnis. Doch als sie dem Schaf in Seenot auf die Anhöhe helfen sollen, kommen Zweifel und Ablehnung: Ist das Schaf wirklich ein Schaf oder ein verkleideter Wolf? Gäbe es überhaupt genügend Essen und Platz für ein weiteres Schaf? Sollen sie wirklich helfen? Sie tun es nicht. Wie würden die jungen Leser*innen entscheiden?

Der Erlös aus dem Verkauf dieses Bilderbuches geht an Projekte in Deutschland, die sich für Geflüchtete einsetzen und Sensibilisierungsarbeit für menschliches Handeln leisten.

Elisabeth Mairhofer, JUKIBUZ



Antje Damm FÜCHSLEIN IN DER KISTE

Moritz, 2020
32 Seiten, ab 5
ISBN 978-3-8956-5399-5

Ein in vielerlei Hinsicht ungewöhnliches Bilderbuch: Die jungen Leser*innen werden warmherzig und einfühlsam an die Themen Sterben und Tod herangeführt. Der alte Fuchs geht mit seiner Kiste in den Wald. Dort freundet er sich mit den in der Nähe wohnenden Kaninchen an. Gemeinsam verbringen sie unbeschwertere Tage. Die Kaninchen erfahren viel über das bewegte Leben des Fuchses: Er erzählt von seiner großen Familie und von vielen Abenteuern, die er früher erlebt hatte. Eines Abends sagt der alte Fuchs zu seinen Freunden, dass er sehr müde sei und bald gehen werde. Der Fuchs legt sich in seine Kiste und stirbt. Die Kaninchen nehmen Abschied vom geliebten Freund.

Das besondere Bilderbuch fällt auch durch die ungewöhnliche Illustration auf: Alle Szenen des Buches wurden aus Papier und Karton gebaut, inszeniert und dann fotografiert. Es ist wunderbar gelungen, sich dem schwierigen Thema Tod auf eine für die jungen Leser*innen nachvollziehbare, warmherzige Weise zu nähern.

Elisabeth Mairhofer, JUKIBUZ

Mehr als ein Haufen Buchstaben

Michael Roher zeichnet und schreibt Geschichten für junge Menschen und ist in den letzten Jahren vom Geheimtipp zu einem der wichtigsten österreichischen Autoren und Illustratoren geworden. Im vergangenen Oktober ging er mit dem JUKIBUZ auf Lesereise durch Südtirol und sprach mit Brigitte Kustatscher über seine Liebe zum Zeichnen, über die Wichtigkeit des Spielerischen und verrät, wie es ihm gelingt, junge Menschen für Geschichten, Sprache und die eigene Kreativität zu begeistern.

Wie gehst du beim Illustrieren vor und worin liegt für dich der Reiz dieser Kunstform?

Illustrieren bedeutet für mich – im Gegensatz zum freien künstlerischen Arbeiten –, dass es als Ausgangspunkt für meine Bilder einen Text gibt, an dem ich mich orientieren muss. Meist entstehen da bereits beim Lesen bzw. Schreiben der Geschichte gewisse Bilder im Kopf. Die sind oft noch sehr vage, sind vielleicht mehr ein Gefühl, eine Atmosphäre, Farben, vorsichtige Ideen davon, wie eine Komposition aussehen könnte. Jede Geschichte braucht da etwas anderes – einen eigenen Stil, eine eigene Bildsprache, eine eigene Farbpalette. Das ist auch das Besondere an der Illustration für mich. Das Hinspüren und Einstimmen auf den Text, die Verschränkung der Sprache mit dem Bild, und die immer wieder neuen Motive, die sich dadurch ergeben.

Sobald ich dann eine gewisse Vorstellung habe, in welche Richtung es gehen könnte, fertige ich als nächsten Schritt kleine Skizzen an, in denen ich die Komposition und die Farben anlege. Das ist aber meist immer noch lediglich eine Art Orientierungshilfe. Denn das eigentliche Bild entsteht dann nach und nach. Meist weiß ich bis zum Schluss nicht, wie es genau aussehen wird. Es entsteht im Prozess. Ein großer Teil meiner Arbeit an einer Illustration besteht also darin, immer wieder innezuhalten, das Bild zu betrachten und mir zu überlegen, wie der nächste Schritt aussehen könnte. Das ist oft

gar nicht so einfach. Vor allem bei gewissen Techniken (wie Farbstift oder Tusche) kann eine falsche Farbe, ein falscher Strich dazu führen, dass ich mit dem Bild wieder von vorne beginnen muss. Umgekehrt ist es auch immer wieder spannend, sich vom Ergebnis solch eines Entstehungsprozesses überraschen zu lassen.

Das inhaltliche Spektrum deiner Bücher ist äußerst vielfältig. Wie kommst du zu deinen Themen? Gibt es zentrale Themen, die dich beschäftigen?

Ich glaube, dass es kein Thema gibt, das zu „klein“ oder „unwichtig“ sein könnte, um darüber nachzudenken, zu schreiben oder es illustratorisch zu bespielen.

Sicher gibt es große Themen, die mich selbst auch sehr bewegen, wie Migration, Klimawandel, soziales Miteinander, die mir so sehr unter den Nägeln brennen, dass ich sie auch in Büchern verarbeite. Aber ich schreibe auch sehr gerne Geschichten, die einfach nur Spaß machen und keine weltbewegenden Themen behandeln.

Du hast mir erzählt, dass du eine Zirkusschule besucht hast. Auch das Spiel, die Spielpädagogik begleitet dich bei deinen Tätigkeiten. Daraufhin habe ich deine Bücher unter diesem Blickwinkel betrachtet und auch deine Lesungen Revue passieren lassen: Deine Figuren und Illustrationen haben tatsächlich etwas „Akrobatisches“



Michael Roher bei seinem Workshop im JUKIBUZ.

Es gibt kein Thema, das zu „klein“ oder „unwichtig“ ist, um darüber nachzudenken, zu schreiben oder es illustratorisch zu bespielen.

an sich, deine Bücher und auch deine Lesungen sind mit spielerischen, schau-spielerischen Elementen gespickt. Was ist dran an meinen „Beobachtungen“?

Das Spiel mit der Sprache, das Reimen, die fantastischen Elemente, der Zirkus, eine Seiltänzerin hier, ein zauberndes Huhn dort – ja, an der Beobachtung ist durchaus etwas dran. Der Zirkus und das Spiel sind tatsächlich sehr zentral in meinem Leben. Beides sind für mich Wege zu meinem inneren Kind bzw. zur Welt der Kinder. Ich mag die Zweckfreiheit am Spielen. Es geht rein um die Freude, um das Miteinander. Auch Singen, Tanzen, Sich-Bewegen, ohne dass dabei Fitness oder Leistung im Vordergrund stehen, sind für mich so ursprüngliche Dinge, die im Erwachsenenleben oft stark in den Hintergrund treten, obwohl sie uns in Wahrheit ungemein guttäten. Kinder leben diese Zweckfreiheit noch viel stärker. Daher ist es wohl auch nicht weiter verwunderlich, wenn ich mich als Kinderbuchautor und Illustrator beim Erschaffen meiner Bilder und Geschichten immer wieder von spielerischen Impulsen leiten lasse.

Welche Rolle spielen die Begegnungen mit deinen jungen Leser*innen für dich? Im Umkehrschluss: Was sollen Kinder und Jugendliche aus dem Treffen mit dir mitnehmen?

Ich mag die Interaktion mit dem Publikum. Die Ideen der Kinder, ihre Reaktionen, ihre Fragen, ihre Kreativität. Ich mag es lebendig und offen und verspielt. Ich habe selber großen Spaß dabei, meine Geschichten zu performen oder mit verstellter Stimme in Rollen zu schlüpfen, vielleicht die eine oder andere Szene gemeinsam mit den Kindern nachzuspielen, oder eine Figur aus der Geschichte nach Anleitung des Publikums zu zeichnen. Wenn es mir gelingt, auf diese Weise den Funken meiner eigenen Begeisterung für Geschichten, Bücher und kreatives Tun überspringen zu lassen und den Kindern zu zeigen, dass zwischen zwei Buchdeckeln mehr steckt als ein Haufen Buchstaben, dann, so denke ich, habe ich mein Ziel erreicht.

Danke für das Gespräch!

Gleich zwei wundervolle Bilderbücher hat Michael Roher im Jahr 2020 veröffentlicht:



NICHT EGAL!
FLORA, DIE KLIMAPIRATIN

Luftschacht, 2020
ISBN 978-3-9030-8184-0



**JAGUAR,
ZEBRA, NERZ**

gemeinsam mit Heinz Janisch
Tyrolia, 2020
ISBN 978-3-7022-3869-8



BLICK INS BÜCHER-ATELIER

LÖWEN-COLLAGES MIT MICHAEL ROHER

Michael Roher zeigt, wie er beim Gestalten seiner Collagen vorgeht. Schnappt euch Schere, Kleber und Papier und macht mit!



Was ihr für eure Collage braucht: diverse Papiere (z.B. Buntpapier, Zeitungen, Tapeten, Illustrierte,...), Schere, Klebstoff und eventuell ein paar Stifte für kleine, gezeichnete Details.

Überlegt euch zunächst, welche Figur ihr gestalten wollt (eine Meerjungfrau, einen Drachen, euren Opa oder - wie ich hier - einen Löwen). Schaut euch dann eure Papiere durch und sucht euch für die unterschiedlichen Teile eurer Figur passende Farben bzw. Bildausschnitte.



Schneidet dann nacheinander die Formen (für Haare, Gesicht, Körper, ...) für eure Figur aus und legt sie auf euren Hintergrund. Kleiner Tipp: Auf schwarzem Papier kommen helle Farben besonders gut zur Geltung.



Das Tolle an der Technik der Collage ist, dass ihr die einzelnen Teile Hin- und Herschieben bzw. auch wieder wegnehmen oder andere Teile dazulegen könnt - solange bis ihr mit dem Ergebnis zufrieden seid.



Ist eure Figur in den Grundzügen fertig, könnt ihr euch den Details widmen. Wie wäre es z.B. mit einer Masche im Haar, oder einen Hut auf dem Kopf, oder fehlt eurer Figur vielleicht noch ein lustiger Schwanz?



Es kann durchaus interessant sein, nicht nur einfärbige Papiere zu verwenden. Probiert ruhig auch einmal mit Zeitungspapier oder Fotoschnipseln herum, das macht ein Bild oft sehr lebendig und ungewöhnlich.



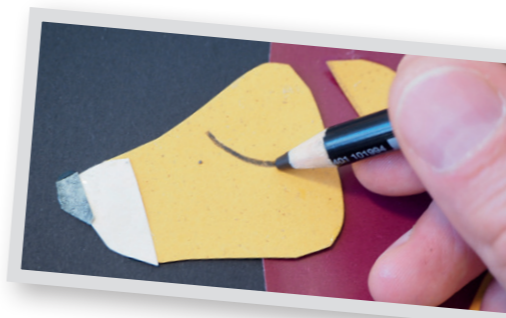
Auch mit Größenverhältnissen könnt ihr spielen. Ein kleiner Kopf zu einem großen Körper, ein riesiger Löwe und ein eher zarter Reiter, solche Gegensätze erzeugen Spannung.

Das Gute an der Collage ist auch, dass ihr nicht unbedingt gut zeichnen können müsst, um ein tolles Bild zu erschaffen. Wenn ihr euch etwa mit dem Zeichnen von Gesichtern schwer tut, schneidet doch einfach eines aus einer Zeitung!



Ihr werdet merken, dass sich durch das Zusammenfügen der einzelnen Elemente oft sehr lustige und originelle Kompositionen und Figuren ergeben.

Sobald ihr mit eurer Komposition zufrieden seid, müsst ihr die Teile dann natürlich auch zusammenkleben. Arbeitet euch dabei Schicht für Schicht von unten nach oben vor!



Wenn dann alles fixiert ist, könnt ihr mit Buntstift noch kleine Feinheiten ergänzen. Die besonders Aufmerksamen unter euch haben es sicher bemerkt: Das weiße, runde Auge, das ich ursprünglich für meinen Löwen ausgeschnitten hatte, habe ich wieder weggenommen, um stattdessen ein geschlossenes Auge zu zeichnen.

Zu guter Letzt könnt ihr noch überlegen, ob ihr noch Elemente ergänzen wollt, die eure Figur umgeben (Pflanzen, Häuser, Sonne, Mond, Wolken, Vögelchen,...). Ja und dann ist eure Collage auch schon fertig. Gratulation!





Philipp Löhle FRIDA UND DER NEINJA-RITTER

Mixtvision, 2020
112 Seiten, ab 5
ISBN 978-3-9585-4154-2

Es war sehr schön, als Frida den Zahn verloren hat und dann ist sie ihn suchen gegangen und hat ihn auch gefunden. Aber zuerst hat Frida im Schrank was gehört. Als sie die Tür aufmachte, ist der NeinJa-Ritter herausgeritten. Er hatte ein schwarzes Pferd und saß in einem Sattel und war voller Socken.

Frida hat sich hinten hinaufgesetzt und sie sind aus dem Haus geritten.

Der NeinJa-Ritter hat sein Pferd als Zebra verkleidet.

Sie sind dann auf die Wolken gesprungen. Da haben sie Wolkenarbeiter gesehen.

Wo Frida ihren Zahn gefunden hat, verrate ich nicht.

Sophie Wieser, 3. Klasse, GS Jenesien



Heidi Troi LOLA REICHT'S

Obelisk, 2020
72 Seiten, ab 7
ISBN 978-3-8519-7949-7

Was muss sich Lola nicht alles anhören: Mit „Zwerg“, „Pummelchen“ und anderen Gemeinheiten hänseln ihr Bruder Max und die Jungs auf dem Schulhof sie jeden Tag. Kochende Wut und heiße Tränen brodeln in Lola und bescheren ihr manchmal sogar schlaflose Nächte, bis eines Tages feststeht: Lola reicht's! Zum Glück gibt es Habibuna, genannt Sansibar - einen richtig guten Freund, der immer zu ihr hält. Klammheimlich schleichen sich die beiden eines Nachts aus ihren Betten, natürlich nicht, ohne vorher einen Abschiedsbrief zu hinterlassen. Nach Amerika soll es gehen oder in den Urwald - auf jeden Fall zuerst ans Meer. Schade nur, dass die Ausreißer deshalb die anstehenden Klassenausflüge und das Hüttenlager der Pfadfinder verpassen werden...

Einfühlsam und mit einem Schmunzeln an den richtigen Stellen erzählt dieses lesenswerte Kinderabenteuer von wahren Gefühlsfeuerwerken, von kleineren und größeren Streitigkeiten und von der Bedeutung echter Freundschaft.

Brigitte Kustatscher, JUKIBUZ



Anna Woltz SONNTAG, MONTAG, STERNENTAG

Carlsen, 2020
64 Seiten, ab 7
ISBN 978-3-5515-5768-1

Nora ist ein Erfinderkind. Sie hat einen ganzen Dachboden für sich, mit Erfindungen. Nora ist ein sehr neugieriges Kind. Mama und Papa sind sehr stolz auf sie. Da zieht eine andere Familie ins Nachbarhaus. Zuerst mag Nora den Nachbarn nicht, aber dann lernen sich die beiden besser kennen und Nora erfindet etwas ganz Besonderes!

Das Buch ist sehr cool, mir gefällt es gut. Ich würde es jedem empfehlen, von 6 bis 99 Jahren, weil es sehr spannend und sehr schön ist. Und ich mag gerne Mädchen. In diesem Buch sind sehr viele Bilder. Sie sind bunt und sehr schön anzusehen. Die Sprache ist gut verständlich.

Katharina Plattner, 5. Klasse, GS Jenesien



Jutta Nymphius MEHR SCHWEINCHEN

Tulipan, 2020
64 Seiten, ab 7
ISBN 978-3-8642-9479-2

Als Theas Lieblingsmeerschweinchen Frodo stirbt, sind Mama, Papa und Bruder erschrocken. Arme Thea, was wird sie sagen, wenn sie das erfährt? Frodo muss wieder leben! Deshalb beschließen die Drei, etwas zu unternehmen, und versuchen, ein neues Meerschweinchen zu besorgen. Ob das gutgeht?

Die Sprache ist sehr gut verständlich, die Bilder sind gut gezeichnet. Das Buch hat mir sehr gut gefallen. Ich würde es denen empfehlen, die Meerschweinchen mögen.

Leon Perkmann, 5. Klasse, GS Jenesien



Lou Beauchesne ANTON DAS BISON

Carlsen, 2020
48 Seiten, ab 7
ISBN 978-3-5515-5396-6

Ein kleiner Junge namens Louis hat ein Buch namens „Anton, das Bison“. Er nimmt das Buch überall mit, es ist sein Lieblingsbuch. Als Louis in der Bibliothek eine Tasche mit Büchern zurückgeben will, wirft er aus Versehen sein Lieblingsbuch in den Rückgabekasten. Ob er es wiederbekommt?

Tobias schreibt: Mit hat das Buch gut gefallen, weil der Junge zuerst das Buch sucht und zum Schluss wiederfindet. Es sind viele Bilder im Buch. Die Schrift ist gut leserlich. Ich würde es denen empfehlen, die gerne lesen.

Noah schreibt: Mir hat das Buch sehr gut gefallen, weil es sehr verständlich ist, und weil coole Bilder drin sind. Ich würde das Buch denen empfehlen, die Bisons mögen.

Jonas schreibt: Das Buch ist geeignet für Kinder, die gerne lesen und gerne Gurken mögen.

Es gefällt mir sehr gut. Die Bilder sind sehr toll.

*Tobias Gänsbacher, Noah Falser, Jonas Egger,
5. Klasse, GS Jenesien*



Lena Hach HUGO UND BIG DSCHI

Beltz & Gelberg, 2020
69 Seiten, ab 7
ISBN 978-3-4077-5551-3

Hugo ist der Held der Geschichte. Er langweilt sich. Er hat sich in seinem Zimmer versteckt. Hugos Zimmer ist im ersten Stock. Er lebt in einer riesigen Villa und die steht in einem riesigen Park. Es gibt auch Heinz, den Hasen von Hugo. Hugo hat einen Hauslehrer, er lehrt z.B. „Pompöse Plauderei“. Hugo und Heinz gehen zum Teich. Darin schwimmen Fische. Hugo sieht eine Flasche. Hugo versucht an sie ranzukommen, doch er schafft es nicht. Hugo taucht nun in den See und holt die Flasche heraus. Am Abend reibt Hugo an der Flasche, und es passiert etwas Seltsames: Big Dschi erscheint - und dieser Flaschengeist ist sehr ungewöhnlich!

Mir hat das Buch sehr gut gefallen. Ich empfehle das Buch Leuten, die an Legenden glauben. Die Sprache ist sehr verständlich. Die Bilder sind meist groß, und es gibt viele davon.

Jakob Toniatti, 5. Klasse, GS Jenesien



Iris Wolfemann KARLA UND DAS GEBURTSTAGS-GEHEIMNIS

Tulipan, 2020
48 Seiten, ab 7
ISBN 978-3-8642-9468-6

Klara hat im Geschäft einen Reiterhof gesehen. Klara fragt die Mama: „Kaufst du mir den Reiterhof?“

Aber Mama sagte: „Nein! Vielleicht bekommst du ihn zum Geburtstag?“ Klara entdeckt schon vor ihrem großen Tag, was sie als Geschenk bekommen wird! Das darf niemand erfahren, denn am Abend vor dem Geburtstag sollte man Ärger mit Mama vermeiden.

Am nächsten Morgen steht Mama mit einem großen Geschenk in der Hand vor Klara. Klara packt das Geschenk aus. Und...

Das Buch hat mir sehr gut gefallen.

Lia Falser, 3. Klasse, GS Jenesien



Ludovic Flamant PUPPEN SIND DOCH NICHTS FÜR JUNGEN!

Picus, 2020
40 Seiten, ab 4
ISBN 978-3-8545-2197-6

Nico bekommt eine Puppe von seiner Tante. Die Tante hat immer eine Mütze auf, auch im Haus.

Papa mag nicht, dass Nico mit Puppen spielt. Mama hat nichts dagegen. Papa, Mama, der große Bruder und Nico gehen einkaufen. Nico hat einen Puppenwagen gesehen. Aber Papa will den nicht kaufen. Er kauft Nico eine Werkzeugkiste. Zu Hause nimmt Nico eine Trommel und schlägt mit einem Hammer auf die Trommel. Aber Mama nimmt ihm den Hammer weg. Da nimmt er eine Säge aus der Kiste und sägt die Beine vom Stuhl ab. Da nimmt ihm der Papa die Säge weg. Mir hat das Buch gut gefallen. Warum sollen Jungs nicht Puppen spielen?

Marie Aster, 3. Klasse, GS Jenesien



Susanne Weber LAND UNTER BEI SAMUEL

Hummelburg, 2020
160 Seiten, ab 8
ISBN 978-3-7478-0014-0

In diesem Buch geht es um einen Jungen. Er heißt Samuel und ist Erfinder. Für jedes Problem findet er eine Lösung. Samuel und seine Familie sind in eine andere Stadt gezogen. Sein Vater arbeitet dort als Klimaforscher an einem Projekt. In diesem Projekt geht es um die Inselgruppe Kiribati. Wegen des steigenden Meeresspiegels droht diese Insel unterzugehen. Samuel möchte auch für dieses Problem eine Lösung finden... Wird es ihm gelingen?
Mir hat das Buch gefallen, weil es sehr verständlich ist. Die Geschichte ist sehr lustig geschrieben. Auch das Thema Klimawandel ist einfach erklärt.

Gabriele Scalzini, 5. Klasse, GS Josef Bachlechner Bruneck



Christine Schulz-Reiss FERNANDO MAGELLAN EINMAL UM DIE GANZE WELT

Kindermann, 2020
32 Seiten, ab 8
ISBN 978-3-9340-2979-8

Zum bevorstehenden 500. Todestag von Fernando Magellan gibt es schon jetzt eine bebilderte Biografie zum berühmten Seefahrer, der als erster die Welt umsegelt hat. Es ist ein neuer Band der Reihe „Kinder entdecken berühmte Leute“, in der die Autorin Christine Schulz-Reiss aus dem Leben bemerkenswerter Persönlichkeiten erzählt. So schildert sie die Lebensgeschichte von Fernando Magellan, erzählt von seinem Entdeckerdrang und seinen Erfolgen, aber auch von den Schattenseiten seiner Abenteuer. Von Klaus Ensikat stammen auch in diesem Band detailreiche Illustrationen und komplettieren diese lesenswerte Biografie für Kinder.

Brigitte Kustatscher, JUKIBUZ



Sandra Grimm SCHLOSS FIRLEFANZ

Carlsen, 2020
128 Seiten, ab 8
ISBN 978-3-5515-5769-8

Mette hätte gern ein Haustier, aber ihre Eltern möchten das nicht.
Zur Schule geht sie oft mit ihrem besten Freund. Nach Hause geht sie meistens alleine und den Rückweg mag sie besonders. Da kann sie träumen und phantasieren.
In normalen Dingen sieht sie magische Dinge. Zum Beispiel in schwarzen Katzen, da sieht sie gezähmte Zaubertiger. Bäume sind für sie mächtige Wächter, Libellen mit ihren schimmernden Flügeln kleine Feen.
Und ihr Nachbar ist ein ...
Ich empfehle dieses spannende Buch allen Mädchen und Jungen ab der dritten Klasse.

Eriola Bekteshi, 5. Klasse, GS Josef Bachlechner Bruneck



Britta Sabbag SEITENZAUBER

Planet!, 2020
176 Seiten, ab 8
ISBN 978-3-5225-0639-7

Ida verbringt ihre Ferien bei ihren Großeltern, weil ihre Mama auf Forschungsreise in der Arktis ist. Eigentlich findet Ida das langweilig – bis sie Opas alten Lesesessel entdeckt. Etwas ist daran geheimnisvoll und das will sie erkunden. Prompt landet sie nach einem Rutsch in den Sessel auch schon in der ersten Geschichte des Buches, das sie aus dem Regal geholt hat: Robin Hood. Zum Glück weiß sie sich wieder in Opas Sessel zurückzuholen, bevor es für sie zu gefährlich wird. Aber sie wagt weitere Ausflüge in die Bücherwelten. Dabei begegnet sie einem anderen Buchspringer, dem jungen Arthur. Jetzt wird es erst richtig aufregend!
Der Kinderroman ist höchst spannend erzählt und man erlebt als Leser*in all die fantastischen Abenteuer hautnah mit, zittert, bangt und freut sich mit den Buchheld*innen. Diese magische Geschichte wirbt für das Lesen und die Bücher und lädt alle ein, einfach in die Geschichten einzutauchen. Die große Schrift und die Zeichnungen machen das Buch gut lesbar.

Elisabeth Nitz, JUKIBUZ



Anna Böhm DIE TIERPOLIZEI KOMMISSARE MIT FELL UND LEDER

Oetinger, 2020
224 Seiten, ab 8
ISBN 978-3-7891-2123-4

Flopson und Tjalle sind zwei Käfigtiere, sie leben bei einer Frau.
Eines Tages verschwindet Tjalle. Die Frau meint, dass Flopson am Verschwinden von Tjalle Schuld hat.
Flopson wird aus dem Haus geschmissen.
Sie gründet die Tierpolizei, gemeinsam mit Zwergpony Fridolin, Blaumeise Melli und Teddyhamster Jack. Gemeinsam müssen sie einen kniffligen Fall lösen: Sie möchten Tjalle aufspüren! Werden sie zur Frau zurückkehren oder ihren eigenen Weg gehen?
Mir hat das Buch sehr gut gefallen, es hat viele Bilder.
Viel Spaß beim Lesen, ich werde den zweiten Band auch lesen!

Jakob Ilmer, 5. Klasse, GS Josef Bachlechner Bruneck



Jörg Steinleitner DIE BARFUßBANDE UND DIE GEKLAUTE OMA

Arena, 2020
160 Seiten, ab 8
ISBN 978-3-4016-0475-6

Das Buch erzählt von fünf Kindern, Kiki, Corvin, Ben, Quentin und Tanne, die sich zu einer Detektiv-Bande zusammenschließen: die Barfuß-Bande. Die Bande hat auch einen Hund dabei. Schon bald hat die Bande einen ersten Kriminalfall: Oma Schnitzel ist verschwunden. Im Zuge der Ermittlungen findet die Bande ein Geisterhaus im Wald, das voller Überraschungen steckt und viele tolle Sachen hat, die die Bande für das Bandenquartier gebrauchen kann. Zum geklauten Oma-Fall kommen noch zwei weitere Fälle dazu. Der Traktor und das Motorrad von Oma Schnitzel sind nämlich auch verschwunden. Im Buch kommt auch Südtirol vor.
Mir hat das Buch sehr gut gefallen, es ist sehr spannend!

Julia Mall, 5. Klasse, GS Josef Bachlechner Bruneck



Heike Abidi ARTHURS WILDES HUNDELEBEN

Hummelburg, 2020
160 Seiten, ab 8
ISBN 978-3-7478-0020-1

Ein bekanntes Muster taucht in diesem Buch auf: ein Rollentausch. Es gibt viele Spielformen, wie so ein Körpertausch vonstattengehen kann. Auch in dieser Geschichte wird lustig und temporeich davon erzählt und so manche Szene verlockt zu einem Lächeln.
Arthur ist ein ausgesprochener Hundenarr, hat aber leider noch keinen eigenen Hund. Da eröffnet sich für seine Eltern die Möglichkeit, sein Verantwortungsbewusstsein für einen Hund zu testen: Arthur darf eine Woche lang auf den Hund eines Arbeitskollegen des Vaters aufpassen. Und in der Nacht passiert es: Die beiden finden sich im jeweils anderen Körper wieder, oh je! Das ergibt natürlich eine Menge Missverständnisse und Komplikationen, aus denen sie sich unbeschadet zu retten versuchen. Beiden ist klar, sie müssen den Tausch unbedingt rückgängig machen. Aber wie?
Abwechselnd wird aus der Perspektive des Jungen Arthur und aus der Sicht des Hundes Lucky erzählt, sehr amüsant!

Elisabeth Nitz, JUKIBUZ



Lorenz Pauli DER BESTE NOTFALL DER WELT

Atlantis, 2020
220 Seiten, ab 9
ISBN 978-3-7152-0792-6

Wie kein anderer versteht es Lorenz Pauli, mit Wörtern, Gedanken und Situationskomik zu spielen. Zum ersten Mal hat er jetzt ein Kinderbuch geschrieben und wieder bewiesen, wie er sprachlich überzeugen kann.
Zwei ganz unterschiedliche Jungs werden für fast zwei Wochen dazu bestimmt, zusammen in einem Zimmer zu wohnen. Sie sind keine Freunde, nur ihre Väter sind es. Aber es geschehen so viele unerwartete und fantastische Dinge, dass die erzwungene Partnerschaft sich ganz langsam zu einer Freundschaft entwickelt. Es taucht nicht nur eine sprechende Maus auf, sondern auch noch ein „Fabel“. Die beiden Jungs haben alle Hände voll zu tun, diese Ungereimtheiten vor den Erwachsenen geheim zu halten und die Probleme einer Lösung zuzuführen.
Die Geschichte bewegt sich zwischen zwei Welten - der Realität einerseits und der Fantasiewelt andererseits - und ist spannend und unterhaltsam erzählt. Empfehlenswert!

Elisabeth Nitz, JUKIBUZ



Markus Orths
LUFTPIRATEN

Ueberreuter, 2020
256 Seiten, ab 9
ISBN 978-3-7641-5155-3

In diesem Buch geht es um den Luftpiraten Adiaba. Er ist Lehrer an der Luftpiratenschule. Luftpiraten haben immer schlechte Laune, streiten gerne, haben Blitzaugen, donnern und sind grau. Eines Tages findet Adiaba ein Baby vor seinem Luftloch. Er weiß, dass er das Kind ertränken muss, denn als Luftpiratenlehrer darf er kein Kind haben, aber er bringt es einfach nicht übers Herz. Er gibt dem Baby den Namen Zwolle. Zwolle ist aber nicht griesgrämig oder streitsüchtig, nein, er ist friedfertig und freundlich. Obwohl sich Zwolle gut tarnt und versteckt, wird er von Spiegelglatten entdeckt. Am nächsten Tag stehen die Spiegelglatten vor dem Luftloch und nehmen Adiaba fest. Sie führen ihn in die Arena. Was da passiert, könnt ihr selber lesen. Das Buch ist von Anfang bis zum Ende spannend und hat mir sehr gut gefallen.

Natalie Dibiasi, 2. Klasse, MS Tramin



Valentina Brüning
KAKAO UND FISCHBRÖTCHEN

Tulipan, 2020
160 Seiten, ab 9
ISBN 978-3-8642-9469-3

Hallo, ich bin Rita. Meine Eltern haben sich getrennt. Ich finde das ok. In ein paar Tagen werde ich zehn Jahre alt. Da gibt es nur ein Problem: Julia, meine Mama, hat einen neuen Freund gefunden. Der Freund hat drei Söhne. Einer von den Söhnen hat am gleichen Tag Geburtstag wie ich. Der Sohn möchte immer Fußball spielen, ich aber möchte lieber eine Segelregatta machen. Deswegen versuche ich, die Drei loszuwerden, aber alles geht nach hinten los! Mir hat das Buch sehr gut gefallen!

Alina Wieser, 5. Klasse, GS Josef Bachlechner Bruneck

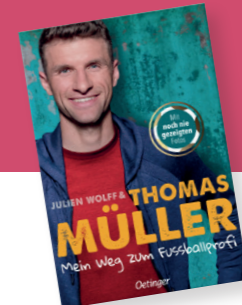


Franz Orghandl
DER KATZE IST ES GANZ EGAL

Klett Kinderbuch, 2020
104 Seiten, ab 9
ISBN 978-3-9547-0231-2

Leo heißt jetzt Jennifer. Seine Eltern wollen das nicht. „Du heißt Leo!“ Aber er sagt: „Nein, ich heiße Jennifer.“ Jennifer geht in die Schule. Da sieht sie ihre Freunde und diese sagen: „Hallo Leo!“, „Leo heißt ich nicht mehr. Ich heiße Jennifer.“ Da kommt die Lehrerin und sagt: „Gib mir dein Mitteilungsheft! Da müssen deine Eltern unterschreiben, dass du deinen Namen geändert hast.“ Am nächsten Morgen geht Jennifer wieder in die Schule. Später muss sie aufs Klo. Jennifer geht ins Mädchenklo. Da steht ein anderes Mädchen. Es fragt: „Möchtest du, dass ich dich frisiere?“ „Ja!“, sagt Jennifer. Dann ist die Schule aus und Jennifer geht mit ihrer neuen besten Freundin in die Stadt. Wie die Geschichte weitergeht, könnt ihr im Buch lesen. Mir hat das Buch gut gefallen, es war sehr spannend.

Florian Hafner, 3. Klasse, GS Jenesien



Thomas Müller, Julien Wolff
MEIN WEG ZUM FUSSBALLPROFI

Oetinger, 2020
192 Seiten, ab 10
ISBN 978-3-7891-1517-2

Thomas Müller möchte ein Profifußballer werden. Zuerst spielt er in Pählen. Dort hat er auch gewohnt. Dann wechselt er im Jahr 2000 zu FC Bayern München. Er ist noch jung, aber nicht der Größte, trotzdem spielt er sehr gut. Die Eltern begleiten ihn zu jedem Spiel, am Anfang auch zum Training. Mit der Zeit wird Thomas Müller immer besser und erfolgreicher und wird sogar Fußballweltmeister! Auch wenn er viel Erfolg erzielt, bleibt er trotzdem witzig, cool und immer echt. Ich fand das Buch interessant und würde es Kindern empfehlen, die ein Fußballprofi werden möchten.

Thomas Niederkofler, 5. Klasse, GS Josef Bachlechner Bruneck



Dominique Valente
DER ZAUBER VON IMMERDA

Fischer Sauerländer, 2020
304 Seiten, ab 9
ISBN 978-3-7373-5687-9

Die Geschichte erzählt von einem Mädchen namens Anemona. Anemona ist eine kleine Hexe mit magischen Kräften. Ihre Kräfte sind aber leider nicht so toll wie die ihrer Schwestern. Sie kann nämlich nur verschwundene Sachen finden. Eines Tages kommt Moreg Vaine, die mächtigste Hexe von Immerda, und bittet Anemona, ihr zu helfen, den verschwundenen Dienstag zu finden. Anemona ist zuerst sprachlos und macht sich dann doch mit Moreg Vaine auf die Suche nach dem verschwundenen Dienstag. Ihre Habseligkeiten und Kobold Oswald packt sie in die grüne Zotteltasche von Granny Flora. Auf ihrer Reise merkt Anemona, dass niemand sich an den Dienstag erinnern kann. Er ist tatsächlich verschwunden! Mir hat das Buch sehr gut gefallen. Es ist spannend und ich empfehle es Schüler*innen der vierten und fünften Klasse.

Lena Wolfsgruber, 5. Klasse, GS Josef Bachlechner Bruneck



Nicole Röndings
FRRK! MEIN ALIEN UND ICH

cbj, 2020
224 Seiten, ab 9
ISBN 978-3-5701-7743-3

Eines Tages kracht ein rundliches Flugdings vor Toms Füße. Heraus wabbelt ein seltsames Dings und bittet Tom um Hilfe. Es ist der Außerirdische namens Frrk. Frrk braucht Salpetersäure, um das Raumschiff zu starten und wieder nach Hause zu kommen. Tom hat schon eine Idee. Sie lassen sich in der Schule einsperren und warten, bis die Putzfrauen weg gehen. Dann verwenden sie die Salpetersäure vom Chemieraum. Ob sie es schaffen? Das Buch war eine spannende Abenteuergeschichte und hat mir ganz gut gefallen.

Moritz Gamper, 5. Klasse, GS Josef Bachlechner Bruneck



Gina Mayer
INTERNAT DER BÖSEN TIERE
DIE PRÜFUNG

Ravensburger, 2020
288 Seiten, ab 10
ISBN 978-3-4734-0842-9

Nöel, ein Junge, wurde von seiner Tante adoptiert. Er wird durch eine lange und schwere Reise durchs Südchinesische Meer auf sechs Inseln gebracht. Dort ist die gefährlichste Schule der Welt: Das Internat der bösen Tiere. Nur die Besten werden dort aufgenommen und auch Nöel muss eine gefährliche Prüfung meistern, um aufgenommen zu werden. Dafür braucht er viel Geschicklichkeit und all seinen Mut! Mir hat das Buch sehr gut gefallen. Ich empfehle es allen, die es auch ein bisschen gruselig mögen.

Benjamin Seiwald, 5. Klasse, GS Josef Bachlechner Bruneck



Thomas Winkler
LUIS UND LENA

cbj, 2020
208 Seiten, ab 10
ISBN 978-3-5701-7749-5

In diesem Buch geht es um einen Jungen namens Luis, der umgezogen ist. In seiner neuen Schule hat er es nicht leicht, deshalb wird er Mitglied im Eishockey-Team. Es wird besser, bis er einen Schläger ins Gesicht bekommt und seinen Zahn verliert. Als er nach Hause kommt, sitzt auf seinem Bett eine kleine dicke Fee, eine Zahn-Fee! Sie braucht den Zahn wirklich dringend! Doch die gegnerische Mannschaft, die coolen „Wildschweine“, behält ihn als Trophäe und Luis versucht ihn gemeinsam mit Lena zu stehlen... Mir hat das Buch sehr gut gefallen, weil es in jedem Kapitel spannender wurde. Ich würde das Buch weiterempfehlen, weil es einfach spannend ist und viel Fantasie darin steckt.

Hanna Fragösch, 1. Klasse, MS Tramin



Comics, Graphic Novels und Mitmach-Bücher



Kim Fupz Aakeson HUGO & HASSAN

Klett Kinderbuch, 2020
104 Seiten, ab 8
ISBN 978-3-9547-0238-1

Hugo und Hassan sind zwei sehr freche Jungs. Manchmal ärgern sie sich so, dass man denkt, sie sind Teufel und wollen einander den Hals umdrehen. Dann wieder sind sie die besten Freunde und spielen miteinander. Manchmal sind sie lieb und manchmal böse, wie Teufel eben. Einmal wollen sie den Freund von Hugos Mutter ärgern. Sie nehmen Wasserbomben und zielen aus dem Fenster auf ihn. Der Freund ist gerade im Hof. „Perfekt!“, sagt Hugo. Sie zählen bis drei und lassen die Wasserbomben los. Platsch!!! Jetzt ist er klitschnass. Diese Buben kommen aus verschiedenen Welten, aber trotzdem sind sie Freunde geworden.

Teresa Palmosi, 3. Klasse, GS Jenesien



Alison McGhee LIEBE SCHWESTER BRIEFE AN MEINE KLEINE NERVENSÄGE

Knesebeck, 2020
192 Seiten, ab 8
ISBN 978-3-9572-8358-0

Liebe Schwester... So fangen alle Briefe des großen Bruders an. Der große Bruder muss der kleinen Schwester ein Buch vorlesen. Das Leben wäre erträglicher ohne eine kleine Schwester gewesen. Aber er hat ja noch seinen Freund. Bald stellt sich aber heraus, dass Joe, der Freund des großen Bruders, nach Florida ziehen muss. Darüber ist der große Bruder sehr traurig. Er redet immerzu davon, dass er sich eines Tages ein Tattoo machen lässt und auf einem Hausboot wohnen wird. Aber irgendwann versöhnen sich Schwester und Bruder dann doch noch. Ich finde die Bilder toll, die Schrift ist gut lesbar. Die Sprache ist leicht verständlich. Ich empfehle es allen, die Geschwister haben.

Marie Thurner, 5. Klasse, GS Jenesien



Christian Thielmann FREAKY FAHRSTUHL GOLDRÄUSCH DIGGA!

Carlsen, 2020
224 Seiten, ab 9
ISBN 978-3-5516-5621-6

An einem ganz normalen Nachmittag steige ich, so verrückt es auch ist, in den kaputten Fahrstuhl. Es ertönt ein gewaltiges „Krarumm!“ Ich stürze ab! Es ist stockdunkel. Doch der Fahrstuhl bleibt auf einmal stehen und die Tür geht auf. Ich bin aber nicht in irgendeinem Stock, nein, ich bin im Wilden Westen! Aus dem Fahrstuhl höre ich noch die raue Stimme einer sprechenden Ratte! Sie heißt Detlev. Ich kann es kaum glauben und will keinen Fuß aus dem Fahrstuhl setzen. Lieber nehme ich mir die Sicherung des Fahrstuhls vor und Detlev sagt: „Zum Lötten brauchen wir ein bisschen Gold!“ Doch Gold gibt es nur im Wilden Westen. Das große Abenteuer beginnt! Wem werden wir begegnen? Welche Gefahren lauern auf uns? Werden wir neue Freundschaften schließen? Es wird sehr lustig und spannend! Ihr werdet das Buch lieben!

Lilly Peer, 2. Klasse, MS Tramin



Jochen Till CORNIBUS & CO EIN HAUSDÄMON PACKT AUS!

Loewe, 2020
144 Seiten, ab 10
ISBN 978-3-7432-0565-9

Raul schreibt: Cornibus ist ein Hausdämon. Er lebt in der Unterwelt. Ein Höllenforscher erzählt, wie Hausdämonen entstanden sind. Cornibus hilft ihm dabei. Er dient als Beispiel. Cornibus kann sich in alle Tiere verwandeln. In diesem Buch sind viele coole Hausdämonen drin. Die Sprache ist sehr verständlich. Es sind viele große und coole Bilder drin. Das Buch hat mir sehr gut gefallen. Ich würde es allen Acht- bis Neunjährigen empfehlen, die Monster mögen. Alex schreibt: Heute erforschen wir die Unterwelt. Um genau zu sein, erforschen wir die Hausdämonen. Eine große Hilfe bei meiner Forschung war Cornibus, den ich hiermit herzlich willkommen heiße. Es werden Tests an der DNA von Cornibus durchgeführt. Es stellt sich heraus, dass Cornibus dieselbe DNA besitzt wie alle Tiere. Und deshalb kann er sich in jedes Tier verwandeln. Dieses Buch hat mir sehr gut gefallen, weil es lustig ist. Ich empfehle es Kindern, die lustige Bücher mögen.

Raul Aschbacher, Alex Bertagnolli, 5. Klasse, GS Jenesien



Lincoln Peirce SIR ALEX

cbj, 2020
288 Seiten, ab 8
ISBN 978-3-5701-7672-6

Diese Geschichte spielt im Mittelalter. Sie handelt von Alex, dem Ritter ohne Furcht und Ahnung. Dieser ist mit seinem Onkel, der Troubadour ist, unterwegs auf einer Reise nach Begovia. Dort ist sein Onkel geboren. Der Onkel sagt, dass dort ein König namens Georg regiert und dass die Leute ganz nett sind. In Begovia angekommen, finden sie einen Jungen namens Karel, der ihnen berichtet, dass der König Georg verstorben und dass nun sein Bruder Grauser König sei. Dann wird Alex' Onkel auch noch entführt und Alex muss ihn retten. Empfehlenswert für Kinder, die das Mittelalter, die Ritter und Zaubereien mögen.

Moritz Dorner, 5. Klasse, GS Josef Bachlechner Bruneck



Rémi Prieur, Mélanie Vives ESCAPE GAME KIDS OPERATION: LETZTER DRACHE

Loewe, 2020
48 Seiten, ab 9
ISBN 978-3-7432-0499-7

Im Buch geht es darum, dass DU ein Agent bist. Mit deinem Roboterbegleiter Dooz reist du in die Vergangenheit und musst das letzte Drachenei retten. Das Buch ist besonders, da man es nicht von Anfang bis zum Ende durchliest. Du liest eine Seite und löst das Rätsel. Das verrät dir, wo du weiterlesen sollst. Im Werkzeugkasten von Dooz kannst du dir Tipps holen. Insgesamt ist das Buch super. Ich bin ein riesiger Fan davon, da die Rätsel schwieriger als bei gewöhnlichen Escape Games sind. Allerdings kann ich mir vorstellen, dass das Buch für manche verwirrend sein könnte. Trotzdem kann ich das Buch nur empfehlen, da es auch super aussieht. Die Sprache ist gut verständlich. Ich würde das Buch denen empfehlen, die gerne schwere Rätsel mögen.

David Kössler, 5. Klasse, GS Jenesien



Øyvind Torseter EIN MANN FÜR ALLE FÄLLE

Gerstenberg, 2020
136 Seiten, ab 10
ISBN 978-3-8369-6058-8

Hans, der Mann für alle Fälle erledigt alle Aufgaben, die im Palast des Präsidenten anfallen. Es gibt nichts, was er mithilfe seines Werkzeugkoffers nicht schafft. Schließlich verkündet der Präsident, dass er einen Aufpasser für seinen Koffer braucht. Den Atomkoffer, bei dem ein Knopfdruck reicht, um damit die ganze Welt in die Luft zu jagen! Hans freut sich schon über seinen Karrieresprung, als sich ihm auf dem Nachhauseweg sein eigener Doppelgänger entgegenstellt. Mit einem irrwitzigen Grinsen klaut dieser ihm nicht nur Schlüssel und Geldbörse, sondern gleich sein ganzes Leben! Gemeinsam mit Privatdetektivin Cadmium versucht der Mann für alle Fälle nun, sein Leben zurückzuerobern, und nebenbei auch noch die Welt zu retten, denn der verrückte Doppelgänger hat es auf nichts anderes als den Atomkoffer abgesehen... Diese abenteuerlich-humorvolle Graphic Novel begeistert als spannender Thriller Kinder, Jugendliche und Erwachsene!

Brigitte Kustatscher, JUKIBUZ



Corinna Rindlisbacher DAS DÄMONEN-LABYRINTH

Planet!, 2020
256 Seiten, ab 10
ISBN 978-3-5225-0671-7

Die Zwillinge Henna und Gregor assistieren dem Magier Anthro P. Phagus bei einem Zaubertrick. Doch da läuft etwas schief und die beiden landen im Labyrinth der Dämonen! Es gibt mehrere Möglichkeiten, die Welt der Dämonen zu erkunden und dadurch verläuft das Abenteuer der Zwillinge jedes Mal ein wenig anders. Ich wollte zuerst den Höllenschlund nehmen, das war aber falsch. Dann musste ich den Berg nehmen, dort war es sehr heiß, weil er direkt über dem Höllenschlund lag. Nach einiger Zeit kommen die Zwillinge in einen verzauberten Gang, wo sie immer im Kreis laufen. Um aus diesem Gang zu entkommen, muss man ein Rätsel lösen. Nachdem man das Rätsel gelöst hat, landen die Zwillinge in der Küche, wo sie ein Portal finden. Wo das Portal ist und wie sie den Magier besiegen, müsst ihr selbst herausfinden. Mir persönlich hat das Buch sehr gut gefallen, am meisten, dass es Rätsel gibt, das gibt es nur in wenigen Büchern.

Tobias Pomella, 2. Klasse, MS Tramin



**Lindsay Lackey Olson
DAS MÄDCHEN,
DAS DEN STURM RUFT**

Dressler, 2020
384 Seiten, ab 10
ISBN 978-3-7915-0156-7

Andere Mütter vererben ihre Sommersprossen. Nein, bei Ruby ist es anders. Sie hat von ihrer Mutter den Wind geerbt. Gemeinsam mit ihrer Großmutter sind sie eine Familie. Als ihre Mutter ins Gefängnis kommt, ist auf einmal alles anders. Sie bekommt Pflegeeltern, aber sie ist nicht lange bei einer Pflegefamilie. Keiner will sie. Als sie wieder zu neuen Pflegeeltern, Celine und Jackson, kommt, will sie nur noch weg. Aber die Pflegeeltern mögen sie sehr. Zum Glück bleibt sie nicht allein. Ein Junge aus der Nachbarschaft und eine Riesenschildkröte werden ihre besten Freunde. Ihr Sturm macht alles aber ein bisschen kompliziert... Ich habe dieses Buch geliebt. Es war sehr spannend zu lesen. Es lohnt sich wirklich!

Vera Mayr, 2. Klasse, MS Tramin



**Cornelia Franz
WIE ICH EINSTEIN
DAS LEBEN RETTETE**

Gerstenberg, 2020
192 Seiten, ab 10
ISBN 978-3-8369-6057-1

Emily hat zu ihrem 12. Geburtstag von ihren Eltern eine Schiffsreise nach New York geschenkt bekommen. Auf dem Schiff wird ihr an ihrem Geburtstag schlecht und als sie wieder zu sich kommt, befindet sie sich im Jahr 1913 auf einem Auswandererschiff. Dort lernt sie Malik und Lorenzo kennen, die schon seit mehreren Überfahrten auf dem „Imperator“ festsitzen. Auch sie haben unfreiwillig eine Reise durch die Zeit unternommen und wissen, dass kurz vor der Ankunft in New York ein großes Unglück mit zahlreichen Toten passieren wird. Das müssen sie unbedingt verhindern. Dabei kann ihnen nur ein Mensch helfen: Albert Einstein. Auch er ist auf dem Schiff. Damit er aber nicht bei dem Feuer umkommt, müssen sich die Kinder etwas einfallen lassen. Die Autorin hat ein spannendes und lustiges Abenteuerbuch geschrieben, in dem Themen wie Freundschaft vorkommen, aber auch echte historische Ereignisse packend beschrieben werden. Dieses Buch ist absolut empfehlenswert.

Daniel Nössing, 1. Klasse, MS Tramin



**Susin Nielsen
ADRESSE UNBEKANT**

Urachhaus, 2020
284 Seiten, ab 11
ISBN 978-3-8251-5226-0

Felix hat es in letzter Zeit nicht leicht. Als der Vermieter Felix und seine Mutter Astrid auch noch aus ihrer Wohnung wirft, weil sie die Miete nicht mehr bezahlen kann, beschließt seine Mutter, „vorläufig“ in ihrem Minibus zu wohnen. Felix wechselt Schule und kommt mit seinem früheren besten Freund in die Klasse. Da ist auch Winnie, die ihm ein Kribbeln im Bauch bereitet. Doch als sich die Geldnot weiter zuspitzt und seine Mutter keinen Job mehr findet, wird ihm klar, dass er selbst etwas dagegen tun muss. Er bemerkt, dass er sich wirklich auf seine Freunde verlassen kann und dass ihn Lügen niemals weiterbringen. Dieses Buch gibt uns einen Einblick, wie es ist, wenn man kein richtiges Zuhause und keine eigene Toilette hat. Es macht aber auch klar, wie es ist, wenn man sich immer auf jemanden verlassen kann. Ich konnte mich sehr gut in Felix' angespannte Lage hineinversetzen, sodass ich ab und zu Tränen in den Augen hatte.

Nadin Thaler, 1. Klasse, MS Tramin



**Anna Woltz
HAIFISCHZÄHNE**

Carlsen, 2020
96 Seiten, ab 10
ISBN 978-3-5515-5515-1

Atlanta fährt und fährt mit ihrem Rad, als sie mit voller Wucht gegen einen Jungen braust. Ganz mysteriös hebt Finley schnell ein kleines Säckchen auf, das ihm aus der Hosentasche gefallen ist. Aber was war das? Schließlich fahren sie zu zweit weiter, schlafen draußen in dunklen Nächten, müssen schauen, wo sie ihr Essen herbekommen. Dabei kommen sie sich näher, erfahren den wahren Grund, warum sie nicht bei ihren Eltern im warmen Haus sind. Sie verstehen sich. Finley erfährt, dass Atlanta diese Reise aus Hoffnung macht, aus Hoffnung, dass die Testergebnisse ihrer schwerkranken Mutter gut ausfallen. Atlanta erfährt den Grund, warum Finley von zu Hause abgehauen ist. Er denkt, dass seine Mutter ihn nicht mag. Die Reise schaffen sie nicht, aber dafür was ganz anderes Wichtiges... Mir hat die Geschichte sehr gut gefallen. Aufregend, spannend, aber auch ein klein wenig traurig. Voller Hoffnung und Emotionen.

Romy Aschbacher, 2. Klasse, MS Tramin



**Patrick Hertweck
TARA UND TAHNEE**

Thienemann, 2020
304 Seiten, ab 10
ISBN 978-3-5221-8467-0

Sierra Nevada 1856 – ein stürmischer Abend, Schnee wohin man blickt und mittendrin ein Mädchen. Tahnee bricht nach San Francisco auf, um ihren Vater aus den Fängen dreister Kopfgeldjäger zu befreien. Wird sie es schaffen? Zur gleichen Zeit wohnt in San Francisco ein Mädchen namens Tara. Sie stößt auf ein Familiengeheimnis, das ihr Großvater ihr verschwiegen hatte. Tahnee und Tara verbindet ein Schicksal, das ihnen bis jetzt unbekannt war. Mir hat dieses Buch sehr gut gefallen. Es ist eine abenteuerliche Geschichte und doch auch ein wenig traurig. Auch Freundschaft und eine besondere Vater-Tochter-Liebe kommen in diesem Buch nicht zu kurz. Gefallen hat mir auch, wie der Erzähler immer von Tahnee zu Tara gesprungen ist. Besonders angesprochen hat mich das Design des Buchumschlages. Was ich vom Buch mitgenommen habe, ist, dass Freundschaft sehr wichtig ist, und dass Hass und Missverständnisse schlechte Lebensberater sind.

Ruth Anegg, 2. Klasse, MS Tramin



**Moni Nilsson
SO VIEL LIEBE**

Carlsen, 2020
128 Seiten, ab 10
ISBN 978-3-5515-5392-8

Alle anderen Mamas arbeiten. Leas Mama aber ist fast immer zu Hause, denn ihre Arbeit ist es, gesund zu werden. Mal fliegt Mama mit Lea, Lukas und Papa nach Bora Bora und schwimmt mit den Rochen um die Wette, doch dann kommen Tage, an denen Papa das Bett ins Wohnzimmer trägt, weil sie zu schwach ist, um die Treppe ins Schlafzimmer zu steigen. Die Zeit, die ihr mit Mama noch bleibt, rennt Lea davon. Es ist schwer zu begreifen, dass Mama bald schon nicht mehr da sein wird, und die Fassungslosigkeit mischt sich mit Verzweiflung, Wut, Angst und Traurigkeit. Wie eine Familie mit den Schicksalsschlägen Krankheit und Tod umgeht und dabei versucht, immer das Schöne auch in den schlimmsten Zeiten zu finden, wie es ist, Abschied zu nehmen und mit dem Verlust eines geliebten Menschen zu leben, das beschreibt dieser traurige, aber tröstende Roman für junge Leser*innen ab 10 Jahren.

Brigitte Kustatscher, JUKIBUZ



**Gerlis Zillgens
ANNA UND ANTO**

Planet!, 2020
224 Seiten, ab 11
ISBN 978-3-5225-0665-6

Anna ist ein sportliches Mädchen mit einem sehr netten Charakter. Im Gegensatz zu ihrem Zwillingenbruder Anto ist sie ziemlich gut in der Schule. Anto spielt gerne Fußball oder zockt mit Maxim, seinem besten Freund. Anto gibt gerne an und hat einen sehr lebendigen Charakter. Die Zwillinge nerven sich schrecklich. Als Anto und Maxim wegen eines Schulprojekts einen Babysimulator bekommen, wünscht sich Anto keine schlaflosen Nächte erleben zu müssen. Anna hingegen würde das Baby gerne übernehmen, damit sie mehr Zeit mit Maxim verbringen kann. Plötzlich geschieht es, Anna wacht im Zimmer von Maxim auf. Zuerst glaubt sie, dass es nur ein Traum ist, doch als sie in den Spiegel schaut, ist klar: Anna und Anto stecken jeweils im Körper des anderen. Ihre Freunde Mia und Maxim verstehen gar nichts mehr und auch die Zwillinge müssen sich erst an den Körper des andern gewöhnen. Eine lustige und auch tiefgehende Geschichte!

Hannah Psenner, 2B, MS Deutschnofen



**Ruth Rahlff
EULENACHT**

Magellan, 2020
320 Seiten, ab 11
ISBN 978-3-7348-4722-6

Ruby verbringt ihre Sommerferien bei ihrem Onkel Leo, der in Redmoor Garden arbeitet. Ruby ist sofort vom Garten verzaubert, sie kann dort faszinierende Eulen beobachten. Doch Ruby macht auch immer öfter mit dem verwilderten Teil des Gartens Bekanntschaft und ihr wird es zunehmend unheimlich. Plötzlich kommt es immer wieder zu Angriffen von den Eulen, die sich niemand erklären kann. Ruby wird klar, dass sie handeln muss. Kann sie das Rätsel um die Eulen lösen? Dieses Buch ist sehr spannend und zugleich traurig. Man kann die Geschichte gut mitverfolgen und sich auch in die Lage von Ruby hineinversetzen. Hier ist aber auch die Rede von Familienstress und Problemen. Mir hat dieses Buch sehr gefallen und ich finde es wirklich sehr spannend. Ich würde es jedem empfehlen, der gerne spannende Bücher, aber auch Dramen liest. Außerdem erfährt man ganz hinten im Buch noch etwas über Eulen und solche Gärten wie Redmoor.

Hanna Weissensteiner, 2B, MS Deutschnofen



Laurel Snyder INSEL DER WAISEN

Mixtvision, 2020
300 Seiten, ab 12
ISBN 978-3-9585-4146-7

Ich habe dieses Buch ausgesucht, weil die Überschrift spannend war. Es spielt auf einer Insel, auf der nur Waisenkinder leben. Die Insel wird von einem geheimnisvollen Nebel umgeben. Einmal im Jahr kommt ein grünes Boot auf die Insel. Mit diesem Boot fährt das älteste Kind davon und ein neues kleines Kind kommt auf die Insel. Die wichtigste Regel für die Kinder ist, dass jedes Jahr ein Kind gehen muss. Wenn man es nicht tut, soll der Himmel herunterfallen. Jinny ist auch ein Kind auf der Insel. Als sie an der Reihe ist und mit dem Boot wegfahren soll, bricht sie die Regel und tut es nicht. Was dann geschieht, erfährst du nur, wenn du dieses Buch liest. Das Buch hatte ein paar schwierige Wörter, aber es war sehr spannend. Am besten gefallen hat mir der Spruch: „Neun Waisen auf einer Insel, allein auf der Welt, einer mehr und der Himmel fällt...“ Ich würde das Buch allen empfehlen, die gerne spannende Abenteuer lesen.

Anna Hafner, 2B, MS Deutschnofen



Tjibbe Veldkamp ROADTRIP MIT LASERGIRL UND BEYONCÉ

Carlsen, 2020
128 Seiten, ab 12
ISBN 978-3-5515-5765-0

Ate lebt in den Niederlanden. Im Internet lernt er Baptiste kennen und sie werden Freunde. Sie schreiben sich jeden Nachmittag. Baptiste hat Geldprobleme und muss sein Handy verkaufen. Ate hat sein altes Handy noch zu Hause und möchte es Baptiste persönlich schenken, deshalb fährt er nach Brüssel. Als er dort ankommt, wartet nicht Baptiste, sondern Emeraude, die sich als Baptiste ausgegeben hat, auf ihn. Sie hat ein Haustier bei sich, ein Huhn namens Beyoncé. Sie muss sich vor einem Gangster, für den sie Geld beschaffen soll, verstecken. Ate und Emeraude beschließen, aus Brüssel zu fliehen...

Ich habe dieses Buch ausgesucht, weil mir die Gestaltung des Einbandes gefallen hat. Im Besonderen die französischen Namen. Am besten hat mir die Flucht von Ate und Emeraude aus Brüssel gefallen, dass sich Ate auf Emeraude eingelassen hat und ihr vertraut hat. Ich würde dieses Buch allen empfehlen, die spannende, geheimnisvolle und verwirrende Bücher mögen.

Ramona Plattner, 2B, MS Deutschnofen



Sarah Bergmann DER JUNGE AUS DEM TRÜMMERLAND

Magellan, 2020
240 Seiten, ab 12
ISBN 978-3-7348-4723-3

Berlin 1947: Zwei Jahre nach Kriegsende liegt die Stadt in Trümmern. Mittendrin der 13-jährige Paul. Wenn er nicht mit seiner Bande zwischen baufälligen Ruinen zerbombter Häuser spielt, sucht er in den Trümmern nach Wertsachen, die er auf dem Schwarzmarkt verkaufen kann. Seit sein Vater im Krieg verschollen ist, fühlt er sich für seine Mutter verantwortlich. Doch dann gerät Pauls Welt aus den Fugen: Seine Mutter möchte den amerikanischen Soldaten Bill heiraten – den Feind! Für Paul ist dies Hochverrat und er wünscht sich nichts sehnlicher als die Rückkehr seines Vaters, den er als Kriegshelden verehrt. Nun ist er auf sich allein gestellt und muss mit allen Mitteln die Hochzeit verhindern. Der berührende Jugendroman schildert eindrucksvoll Not und Elend der Nachkriegszeit und den Einfluss der Nazi-Ideologie aus Sicht der Jugend.

Lara Ennemoser, JUKIBUZ



Kenneth Oppel BLOOM DIE APOKALYPSE BEGINNT IN DEINEM GARTEN

Beltz & Gelberg, 2020
345 Seiten, ab 12
ISBN 978-3-4077-5558-2

Der Thriller beginnt mit einem Prolog. Anaya fliegt mit einem Piloten über einen Wald und hält Ausschau nach ihrem Vater. Dieser ist Botaniker am Landwirtschaftsministerium. Eines Tages passiert in der Stadt etwas Unheimliches. Der Titel des Buches weist darauf hin: Die Apokalypse beginnt in deinem Garten. Nach einem ergiebigen Regen wächst Gras mit stacheligen Haaren am Stängel. Es ist schwarz und hart. Das Gras ist unverwundlich und wächst stets nach. Es überwuchert den fruchtbaren Boden und ist für die Menschen giftig. Nur Seth, Petra und Anaya sind dagegen immun. Mit vereinten Kräften kämpfen sie gegen die Pflanzeninvasion an, welche nun auch die Menschen direkt angreift. Mir hat die Geschichte gefallen, weil es sehr spannend und auch manchmal lustig war. Das Buch ist actionreich und es sind auch ein paar Horrorszene dabei. Die drei Jugendlichen waren mir sehr sympathisch. Das Ende ist offen und jeder kann seiner Fantasie freien Lauf lassen.

Manuel Timpfner, 2B, MS Deutschnofen



Simon Lelic THE HAVEN IM UNTERGRUND

Loewe, 2020
304 Seiten, ab 12
ISBN 978-3-7432-0550-5

Wie der Titel schon verrät, geht es in diesem Buch um etwas Geheimnisvolles. Es ist ein Thriller, der in der Er-Form erzählt wird.

Das Buch spielt im Untergrund von London. „The Haven“ ist ein geheimer Ort, wo sich Straßenkinder, Flüchtlingskinder und Waisen treffen. Einer von ihnen ist Olli. Er ist schüchtern und ängstlich, gehört aber trotzdem zu einer Jugendgang. Mit seinen Freunden Jack, Sikes, Dodge und Lilly startet er eine geheime Untergrundoperation. Dabei begegnen sie Danny Hunter, dessen Sohn entführt wurde. Olli und seine Freunde müssen ihn innerhalb 24 Stunden finden. Wer ihn rettet, warum es zu einer Explosion kommt und warum einige von Ollis Freunden sterben, müsst ihr selbst herausfinden.

Mir hat das Buch nicht so gut gefallen, weil für mich das Thema nicht so interessant war. Trotzdem würde ich es jenen Buben und Mädchen weiterempfehlen, die Thriller mögen und selbst gerne geheime Aktionen starten.

Thomas Pfeifer, 2B, MS Deutschnofen



Alan Gratz VOR UNS DAS MEER

Hanser, 2020
304 Seiten, ab 12
ISBN 978-3-4462-6613-1

Alan Gratz erzählt in diesem Buch drei Geschichten, von Mahmoud, Josef und Isabel. Alle drei leben an verschiedenen Orten, haben aber einen Zusammenhang.

Mahmoud ist in Aleppo geboren. Ständig trägt er eine Kapuze, denn er will unsichtbar sein, um im Krieg zu überleben. Als seine Familie alles verliert, machen sie sich auf nach Deutschland. Josef lebt während des Nationalsozialismus in Berlin. Wie viele jüdische Familien flieht auch Josefs Familie vor den Nazis auf einem Schiff nach Kuba.

Die dritte Geschichte handelt von Isabel. Nachdem die Sowjetunion zusammengebrochen ist und Volksaufstände ausgebrochen sind, ist die Familie von Isabel sehr arm geworden. Wenn sie überleben wollen, müssen sie die Heimat verlassen. Das Buch ist sehr spannend, fantasievoll und manchmal auch traurig. Mich haben die Geschichten sehr berührt und auch nachdenklich gemacht, weil hinter diesen Geschichten auch die Wahrheit steckt. Ich kann das Buch nur weiterempfehlen.

Simon Mair, 2B, MS Deutschnofen



Julien Wolff RAUSGEKICKT!

Carlsen, 2020
192 Seiten, ab 12
ISBN 978-3-5513-1834-3

Der fünfzehnjährige Josh ist ein begeisterter Fußballspieler. Sein YouTube-Kanal, auf dem sich natürlich alles um Fußball dreht, hat fast eine Million Abonnenten! Aber Josh dreht nicht nur Fußball-Tutorials, Vlogs oder Interviews, er ist selbst ein richtig guter Spieler. Sein Traum ist es, in die B-Jugend des FC St. Pauli aufgenommen werden. Deshalb freut er sich, als er einen Platz im Elite-Soccer-Camp in L.A. ergattert und für einen Monat von echten Profis trainiert wird. Doch kaum ist Josh im Camp angekommen, verschwindet sein bester Freund Terry und das Abenteuer beginnt. Das Buch ist von Anfang bis zum Ende echt spannend und es gefiel mir sehr gut.

Nico Terzer, 2. Klasse, MS Tramin



Sharna Jackson HIGHRISE MYSTERY

Knesebeck, 2020
288 Seiten, ab 12
ISBN 978-3-9572-8368-9

Es ist Morgen in der Stadt. Die beiden Schwestern Anika und Norva machen einen schrecklichen Fund im Müllcontainer ihres Hochhauskomplexes „The TRI“: In einem Müllsack entdecken sie die Leiche eines Mannes. Sofort laufen sie zu ihrem Vater, um ihm vom schrecklichen Fund zu erzählen. Die beiden finden heraus, dass das Opfer ihr Kunstlehrer Hugo ist. Noch dazu hat ihr Vater am Vorabend des Mordes mit Hugo gestritten. Die Schwestern haben den Verdacht, dass er der Täter sein könnte, wollen es jedoch nicht glauben. Also fangen sie gemeinsam an zu ermitteln...

Ein spannendes Buch mit vielen Höhen und Tiefen, das mir sehr gut gefallen hat.

Hanna Burgmann, 1. Klasse, MS Tramin



Martin Schäuble SEIN REICH

Fischer KJB, 2020
240 Seiten, ab 12
ISBN 978-3-7373-4194-3

Seit Jahren schon hat Juri seinen Vater nicht mehr gesehen, als er beschließt, die Sommerferien bei ihm auf dem Land zu verbringen. Halb belustigt, halb fasziniert staunt er über das abgeschiedene Leben seines wortkargen Vaters fernab von Internet und Smartphones und über dessen kauzige Freunde, die sich als Selbstversorger-Familien mit archaischer Rollenverteilung organisiert haben. Von denen wird es auch nicht gerne gesehen, dass Juri sich mit den weltoffeneren Jugendlichen im Dorf, insbesondere mit Jule, anfreundet. Etwas mulmig wird Juri schon, als er zur Mithilfe im versteckten Bunker, dem Gemeinschaftsprojekt seines Vaters und dessen Freunde, gezwungen wird. Und als er schließlich Zeuge einer Waffenlieferung wird, erkennt Juri, dass er in eine Sache hineingeraten ist, die er unbedingt aufhalten muss. Martin Schäubles hochaktueller Thriller ist ein echter Pageturner mit einem scharfsinnigen, sympathischen Helden. Unbedingt zu empfehlen!

Brigitte Kustatscher, JUKIBUZ



John Boyne MEIN BRUDER HEISST JESSICA

Fischer KJB, 2020
256 Seiten, ab 12
ISBN 978-3-7373-4219-3

Jason ist der perfekte große Bruder: Stark und selbstbewusst, lässt er sich weder von Eltern noch von Fußballtrainern in seine Träume pfeuschen und behauptet sich auch sonst gegen andere Meinungen, geduldig hilft er Sam bei den Hausaufgaben, und dass er mit dem hübschesten Mädchen der Schule zusammen ist, lässt ihn in Sams Gunst noch höher steigen. Umso überraschter ist die Familie, als Jason eines Tages eröffnet, dass er sich schon immer als Mädchen fühlt. Sam ist überhaupt nicht begeistert davon, nun einen Bruder namens Jessica zu haben, und auch die Eltern bekleckern sich im Umgang mit dieser neuen Situation nicht gerade mit Ruhm. Ein Cocktail aus Unverständnis, Scham und Aggression schlägt Jessica aus ihrer Familie entgegen, die sich am Beginn eines langen Wegs zur Akzeptanz befindet. Der neue Roman des Erfolgsautors John Boyne schildert die Geschichte eines Jugendlichen, der transgender ist, und zeigt, wie viel Mumm es braucht, man selbst zu sein.

Brigitte Kustatscher, JUKIBUZ



Ursula Poznanski CRYPTOS

Loewe, 2020
448 Seiten, ab 14
ISBN 978-3-7432-0050-0

In einer Welt, in der Klimawandel Wirklichkeit geworden und von der Erde, wie wir sie kennen, nur mehr trockener Staub übrig ist, bleibt den meisten Menschen nur die Flucht ins Virtuelle. Sie verbringen ihre Tage in virtuellen Fantasiewelten, wie die Weltendesignerin Jana sie entwirft: Venedig, bevor es dem Wasser zum Opfer gefallen ist, London im Jahr 1622, Südseeinseln fühlen sich völlig real an. Kein Wunder, dass sich der Großteil des menschlichen Lebens dort abspielt, und die meisten nur so wenig Zeit wie möglich in ihren kärglichen Wohnpots verbringen. Doch dann passieren in Janas Welten plötzlich beunruhigende Dinge und obwohl ihre Designstation offensichtlich gehackt wurde, gerät sie selbst ins Visier eines der Konzerne, die an Stelle von Regierungen das menschliche Leben auf der Erde völlig kontrollieren. Grandios wie immer beschert uns Ursula Poznanski Climate Fiction vom Feinsten!

Brigitte Kustatscher, JUKIBUZ



Katrin Bongard ES WAR DIE NACHTIGALL

Hanser, 2020
272 Seiten, ab 14
ISBN 978-3-4462-6609-4

Marie ist engagierte Tierschützerin und kämpft aktiv gegen den Klimawandel. Dass sie kein Fleisch isst und strikt vegan lebt, versteht sich von selbst. Ludwig hingegen wächst in einer Familie auf, in der die Jagd eine lange Tradition hat. Er selbst teilt die Leidenschaft mit seinen Freunden und hat den Jagdschein frisch in der Tasche. Zufällig begegnen sich die beiden Jugendlichen auf einem Konzert und verlieben sich ineinander – allen Gegensätzen zum Trotz. Doch die Schmetterlinge im Bauch täuschen Marie nicht darüber hinweg, dass Ludwig aus einer Welt kommt, die sie selbst so verabscheut. Und auch Ludwig muss sich gegen die Vorurteile seiner Familie und Freunde behaupten. Es ist nur eine Frage der Zeit, bis es zum folgenschweren Showdown im Wald kommt. Liebe, Tragik und die großen Fragen unserer Zeit verwebt Katrin Bongard zu einer anspruchsvollen Liebesgeschichte, der Shakespeare nicht von ungefähr ihren Titel verliehen hat.

Brigitte Kustatscher, JUKIBUZ



Tamara Bach SANKT IRGENDWAS

Carlsen, 2020
128 Seiten, ab 14
ISBN 978-3-5515-8430-4

Kidnapping, ein gefeuerter Lehrer oder mindestens eine Bombe: Etwas muss passiert sein auf der Klassenreise der 10b, denn warum wurde wohl sonst der Elternabend danach einberufen? Wilde Gerüchte ranken sich um den Schulausflug nach Sankt Irgendwas – ein Glück, dass die Schüler*innen der 10b von ihrem Lehrer zum Verfassen eines genauen Protokolls der Klassenfahrt verdonnert werden. So erfahren wir, was tatsächlich dran ist an den Gerüchten und wie es dazu kommt, dass am Ende zwei Lehrer ohne Klasse, ohne Bus, mitten im Irgendwo, stehen. Tamara Bachs Jugendroman erzählt auf ungewöhnliche Weise die Geschichte einer noch ungewöhnlicheren Klassenreise und übt ab Seite eins einen kraftvollen Sog auf seine Leser*innen aus.

Brigitte Kustatscher, JUKIBUZ

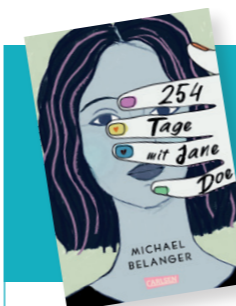


Lina Frisch FALLING SKYE

Coppenrath, 2020
464 Seiten, ab 14
ISBN 978-3-6496-3344-0

Bist du rational oder emotional? Das ist die entscheidende Frage im Leben der sechzehnjährigen Skye, die in den ehemaligen USA, die mittlerweile zu den Gläsernen Nationen geworden sind, aufwächst. Dort gibt es ein strenges System, mit dem die Menschen im Land klassifiziert werden: Den Rationalen stehen Elite-Universitäten offen und große Karrieren bevor, die Emotionalen werden zu ihrem eigenen Schutz streng überwacht und reglementiert. Skye gibt alles, um eine Rationale zu werden! Mit anderen Jugendlichen wird sie in ein Camp gebracht, wo eine Reihe an Tests herausfinden sollen, wer von Vernunft und wer von Gefühl geleitet wird. Doch mit jeder Prüfung wachsen Skyes Zweifel an den Gläsernen Nationen und als sie sich gegen das System stellt, schwebt sie in großer Gefahr. Mit nur 22 Jahren hat die deutsche Autorin Lina Frisch ihren Debütroman veröffentlicht, Band eins einer spannenden Science-Fiction-Dilogie für kritische junge Leser*innen.

Brigitte Kustatscher, JUKIBUZ



Michael Belanger 254 TAGE MIT JANE DOE

Carlsen, 2020
352 Seiten, ab 14
ISBN 978-3-5515-8409-0

254 Tage mit Jane Doe ist ein Roman, in dem es um die erste Liebe und den ersten Verlust geht. Das erste Kapitel beginnt mit Tag 255 und die Geschichte wird rückwärts bis Tag 0 erzählt. Was wird an diesem schicksalhaften Tag geschehen? In der Tür des Klassenzimmers steht – Jane. Seit diesem Moment geht es Rey einfach besser. Und Jane wird schon bald seine feste Freundin. Rey merkt bald, dass Jane eine schlimme Vergangenheit hat, das zeigt die große Narbe am Arm. Doch warum 254 Tage, was geschieht danach? Rey erzählt von seiner Geschichte mit Jane, parallel mit der Gegenwart, in der Jane nicht mehr da ist, deshalb hat Rey nun Depressionen. Doch was ist aus Jane geworden? Schon bald habe ich einen schrecklichen Verdacht, der mir von Seite zu Seite immer sicherer erscheint. Dieses Buch hat mir sehr gut gefallen. Es ist nicht nur etwas für Mädchen, auch Jungs, die auf Spannung und Geheimnisse stehen, werden von diesem Buch begeistert sein.

Olivia Kaufmann, ZB, MS Deutschnofen



Elisabeth Steinkellner PAPIERKLAVIER

Beltz & Gelberg, 2020
140 Seiten, ab 15
ISBN 978-3-4077-5579-7

Liebes Tagebuch, hallo Maia! Wenn die Sechzehnjährige in ihr Tagebuch schreibt und zeichnet, heißt es für uns: Willkommen im Leben eines jungen Mädchens, das zwischen Schule, Nebenjob und Familie nicht nur den ganz normalen Alltagswahnsinn meistert, sondern nebenbei auch noch ihre Träume in die Tat umsetzt. Mit besten Freund*innen, die ihr bei Rückschlägen, aber auch in lustigen Partynächten zur Seite stehen, mit zwei kleinen Schwestern, um die sie sich mal genervt, mal geduldig, aber immer verantwortungsvoll kümmert, mit einer „falschen“ Oma, die der Familie ein besonderes Erbstück hinterlässt, hat Maia alle Hände voll zu tun. Dabei verliert sie aber nie aus den Augen, was wirklich zählt, sammelt kleine Dosen Alltagsglück und verzaubert uns mit ihrem jugendlichen Übermut, der immer wieder durchblitzt, ihrer scharfsinnigen Beobachtungsgabe und ihrem Talent, die Dinge des Lebens auf den Punkt zu bringen. Ein Buch und eine Heldin, die direkt ins Herz gehen!

Brigitte Kustatscher, JUKIBUZ



Mary Hoffman
DAS GROSSE BUCH FÜR KLEINE UMWELTHELDEN

Fischer Sauerländer, 2020
40 Seiten, ab 4
ISBN 978-3-7373-5770-8

Es geht in diesem Buch um die Welt und um die Tiere. Sie sind große Helden. Sie kümmern sich um die Bäume. Diese kümmern sich um die Luft. Auch wir können uns kümmern. Wir können kleine Helden werden. Wir können Bäume pflanzen und weniger Müll machen. Es geht auch um den Weltraum. Der Weltraum ist groß und tausende Sterne funkeln. Auch der Mond leuchtet. Auch wir leben im Weltraum. Wir leben auf dem Planeten Erde. Sie ist der blaue Planet und der grüne Planet und auch der bunte Planet. Um den Planeten zu helfen, sollen wir Wasser sparen. Und oft mit dem Fahrrad fahren. Auf dem Planeten Erde gibt es viel Sauerstoff und viel Wasser. Das gefällt mir!

Jessica Taber, 3. Klasse, GS Jenesien



Sabine Rahn
KÖNNEN FISCHSTÄBCHEN SCHWIMMEN?

Gabriel, 2020
32 Seiten, ab 4
ISBN 978-3-5223-0569-3

Zum Erntedankfest im Kindergarten sollen alle Kinder etwas mitbringen. Mit ihren Eltern machen sich Mathis und Lola auf eine Entdeckungsreise in die Welt des Essens und finden interessante Dinge heraus. Der Besuch beim Bauernhof zeigt, was die Bauersfamilie alles selbst herstellen kann: Gemüse, Eier, Säfte, Käse und vieles mehr. Eine kurze Recherche im Internet verrät, wie Gummibärchen entstehen und mit Mama stellen die Kinder sogar selbst Nudeln her. Die Fischstäbchen aus der Tiefkühltruhe werden ebenso besprochen wie die Früchte-Gesichter, die die Kinder mit frischem Obst selbst gestalten. Nach dem Fest im Kindergarten sind sich die Kinder einig: „Erntedank ist ein tolles Fest“. Das Buch verpackt Wissenswertes über unser Essen in eine nette Familiengeschichte. Die vielen großflächigen Bilder lassen die jungen Leser*innen ganz in die Lebenswelt der Familie eintauchen und geben anschaulich einen Einblick in die Herstellung einiger Lebensmittel.

Elisabeth Mairhofer, JUKIBUZ



Fanny Glazenburg
VÖGEL

Bohem, 2020
72 Seiten, ab 5
ISBN 978-3-9593-9082-8

Ein interaktives, abwechslungsreiches Sach- und Rätselbuch für Vogelliebhaber und solche, die es noch werden wollen. Auf 72 Seiten entfaltet sich ein vielfältiges Vogeluniversum, das mit zahlreichen detailgenauen Illustrationen, Fotos und kurzen Informationstexten einen großartigen Einblick in bekannte und unbekannte Vogelarten gibt. Das Buch enthält eine Vielzahl an Rätseln, Ausmalbildern, Basteltipps, Ratespielen und Infoboxen. Jede Seite ist anders gestaltet. Die jungen Leser*innen werden überall zum Entdecken, Verstehen und Mitmachen aufgerufen. Die kurzen, verständlichen und kindgerechten Texte sprechen die Kinder direkt an. Und falls ein Rätsel nicht geknackt werden kann: Die Lösungen finden sich im hinteren Teil des Buches. Ein sehr empfehlenswertes, großartiges Sachbuch über die Welt der Vögel, welches das junge Lesepublikum begeistern wird und sich auch zum gemeinsamen Lesen und Rätseln bestens eignet.

Elisabeth Mairhofer, JUKIBUZ



Nancy Dickmann
DAS BUCH MIT DER LUPE MEIN KÖRPER

Ravensburger, 2020
24 Seiten, ab 5
ISBN 978-3-4735-5507-9

Das knallbunte, interaktive Sachbuch für Kinder stellt den menschlichen Körper in den Mittelpunkt. Mit Hilfe von einfachen, kurzen Texten und prägnanten, farbenfrohen Illustrationen werden alle wichtigen Teile des Körpers kindgerecht vorgestellt: vom Skelett bis zum Blutkreislauf, von der Verdauung bis zum Gehirn und den Sinnen, von Muskeln und Sehnen bis zur Atmung und dem Nervensystem. Der Text spricht die jungen Leser*innen direkt an, die Informationen und Bilder sind übersichtlich und leicht verständlich. Eine Besonderheit des Buches ist eine in die Pappseiten eingebaute „Lupe“: Auf vier Buchseiten können die Kinder auf einer großflächigen Zeichnung eine „Lupe“ bewegen und damit – je nach Kapitel – den Verdauungstrakt, das Skelett, die inneren Organe oder das Nervensystem im Inneren des Körpers begutachten. Eine tolle Möglichkeit, um den Kindern die Zusammenhänge noch anschaulicher näher zu bringen.

Elisabeth Mairhofer, JUKIBUZ



Rachel Williams
WUNDER DER NATUR ZUM INNEHALTEN UND STAUNEN

Prestel, 2020
128 Seiten, ab 4
ISBN 978-3-7913-7447-5

Auf 55 Doppelseiten entfaltet sich ein farbenfrohes Panoptikum von alltäglichen Naturereignissen, die Tag für Tag, Nacht für Nacht, Stunde um Stunde in der Natur passieren – meist ohne, dass es die Menschen bewusst wahrnehmen. Warum nehmen Spatzen so gerne ein Bad? Wie lernen Entenküken schwimmen? Was passiert, wenn eine Sternschnuppe am Himmel verglüht? Wie entsteht eine Wolke? Und was hat es mit dem Morgenkonzert der Singvögel auf sich? Jede Doppelseite dieses wunderbaren Buches ist einer Frage gewidmet, die mit liebevoll angefertigten Illustrationen und kurzen Texten erklärt wird. Die detailgenauen, bunten Bilder laden zum bewussten Betrachten ein, die eingestreuten, kurzen Textpassagen beschreiben die Vorgänge und liefern Sachwissen. Ein Buch zum Innehalten und Staunen, das die kleinen und großen Leser*innen mit den alltäglichen Wundern der Natur verzaubert.

Elisabeth Mairhofer, JUKIBUZ



Jana Walczyk
WAS RASCHELT DA IM LAUB?

Nilpferd, 2020
32 Seiten, ab 5
ISBN 978-3-7074-5246-4

Gemeinsam mit der kleinen Spitzmaus und dem jungen Igel begeben wir uns auf eine Reise durch den herbstlichen Waldboden. Auf den detaillierten Bildern entdecken wir im Herbstlaub und im Untergrund viele Tiere und Pflanzen, die sich auf den kommenden Winter vorbereiten. Der kurze Text beschreibt erzählend, was gerade vor sich geht und wir lernen gleichzeitig die Namen der Tiere, Pflanzen und Pilze kennen, die im dichten Waldboden hervorlugen. Eine Besonderheit des Buches: Wer Genaueres wissen will, findet auf jeder Seite eine Aufklappseite mit zusätzlichen Erklärungen, detaillierteren Informationen und anschaulichen Illustrationen. Die Sachtexte der Aufklappseiten sind anspruchsvoller und richten sich an ältere Leser*innen, während der erzählende Text auch von einschulenden Kindern gut verstanden wird. So ist das sehr schön gestaltete Sachbuch sozusagen ein doppeltes Buch: zum einen ein erzählendes Bilderbuch, zum anderen ein informatives Sachbuch.

Elisabeth Mairhofer, JUKIBUZ



Guillaume Duprat
WOVOR HABEN MONSTER ANGST?

Knesebeck, 2020
32 Seiten, ab 6
ISBN 978-3-9572-8356-6

Monster und Ungeheuer bevölkern Geschichten und Erzählungen in allen Kulturen. Meist verkörpern sie das Böse, das Angst und Schrecken verbreitet und bekämpft werden muss. Das Buch stellt kurz und knapp zwölf dieser Ungeheuer vor: Auf je einer Doppelseite werden beispielsweise der Riesenkrake, Franksteins Monster, der Drache von Enoshima oder Yeti vorgestellt. Ein kurzer, spannend erzählter Text stellt den Kontext der Legende her. Doch sind die Monster wirklich so gefährlich und böse, wie die Menschen meinen? Das können die jungen Leser*innen selbst herausfinden: Eine ganzseitige Illustration zeigt die furchteinflößenden Ungeheuer, die aber durch Aufklappseiten an ihrem Kopf einen Einblick in ihr Innerstes geben. Die Kinder erfahren, wie die Ungeheuer sich gerade fühlen und was in ihnen vorgeht. Ein in jeder Hinsicht – sowohl thematisch als auch zeichnerisch – ungewöhnliches Buch.

Elisabeth Mairhofer, JUKIBUZ



Julia Dürr
WO KOMMT UNSER ESSEN HER?

Beltz & Gelberg, 2020
40 Seiten, ab 6
ISBN 978-3-4077-5816-3

Kindgerecht und anschaulich, teils mit großflächigen, seitenfüllenden Illustrationen oder vielen kleinen Bildern, die mit leicht verständlichen Texten erklärt werden, wird Herkunft und Produktion von ausgewählten Nahrungsmitteln erläutert: Wie wird Brot in der Backstube hergestellt? Wie in der Backfabrik? Welche Unterschiede gibt es beim Fischfang mit dem Fischerboot oder in der Fischfarm? Wie wächst die Tomate im Gemüsehof, wie im Gewächshaus? Die gelungene Kombination aus ganzseitigen wimmelbildähnlichen Zeichnungen und den vielen kleineren Bildern auf den jeweils nächsten Seiten, die wiederum im Comic-Stil gehalten sind, macht das Sachbilderbuch sehr ansprechend und abwechslungsreich. Die jungen Leser*innen erhalten zudem kindgerechte Sachinformationen und lernen mit Hilfe der beschrifteten Zeichnungen neue Wörter kennen. Absolut empfehlenswert.

Elisabeth Mairhofer, JUKIBUZ



**Bärbel Oftring
WÖLFE**

Gerstenberg, 2020
64 Seiten, ab 6
ISBN 978-3-8369-5687-1

Menschen waren schon immer fasziniert von Wölfen: Der Wolf ist in bekannten Märchen, in römischen Legenden oder in germanischen Göttersagen zu finden und nahm auch bei den Ureinwohnern Nordamerikas eine besondere Stellung ein. Das umfassende Sachbuch begibt sich auf die Spur der Wölfe, erklärt verständlich und sachkundig den Lebensraum der Tiere, deren Körper und Sinne, Jagdstrategien, Fortpflanzung, Familienleben und Rudelhierarchie. Die Sachtexte werden von Bildern – oft detaillierte Bleistiftzeichnungen – begleitet.

Gleichzeitig tauchen die jungen Leser*innen aber auf jeder zweiten Doppelseite in das Leben eines Wolfsrudels ein. Mit Hilfe eines spannenden Erzähltextes, großflächigen, ansprechenden Illustrationen und zusätzlichen Aufklappseiten folgt das Lesepublikum einer Wolfsfamilie und kann die Informationen aus den Sachtexten noch anschaulicher aufnehmen. Ein sehr gelungenes Sachbuch über diese faszinierenden Tiere.

Elisabeth Mairhofer, JUKIBUZ



**Thomas Müller
DIE WUNDERBARE WELT
DER EICHE**

Gerstenberg, 2020
72 Seiten, ab 6
ISBN 978-3-8369-5680-2

Raphael schreibt: Eine Eiche steht mitten Wald. Sie wird sehr alt werden. Eine Eiche macht viel Schatten. Sie produziert viel Sauerstoff. Die Eiche gibt den Tieren viele Früchte und wird bis zu acht Meter hoch. Bei einer Eiche leben ganz viele Tiere: zum Beispiel der Specht, der Dachs, der Bär, die Waldmaus, der Igel und das Eichhörnchen. Dieses Buch hat mir gefallen, weil es schöne Bilder hat und viele interessante Geschichten über die Tiere, die bei der Eiche leben, erzählt.

Manuel schreibt: Die Eiche lebt im Wald. Auf der Eiche leben Eichhörnchen, Spechte und andere Vögel. Die Eiche kann 300 Jahre alt werden. Sie ist sehr groß. Sie hat viel erlebt. Das Buch erzählt von der Eiche und von den Tieren, die im Wald leben. Das Buch hat mir sehr gut gefallen. Im Buch sind viele schöne Bilder.

Raphael Egger, Manuel Innerebner, 3. Klasse, GS Jenesian



**Isabel Thomas
ZÄHLEN, RECHNEN, MESSEN**

Kleine Gestalten, 2020
64 Seiten, ab 7
ISBN 978-3-8995-5819-7

Das reich bebilderte Sachbuch gibt einen umfassenden Einblick in das faszinierende Universum der Zahlen und zeigt, wie sie die Welt verändert haben. Wir erfahren, wie sehr unser Leben von den Zahlen beeinflusst wird. Alles hängt mit den Zahlen zusammen: von der Erfindung der Mathematik bis hin zu weltweiten Handelsgeschäften, von verschiedenen Maßeinheiten bis zur Zeitmessung und dem Kalender, von den Zeitzonen bis zur Erfindung von Geheimcodes. Eine Welt ohne Zahlen ist unvorstellbar, ohne Zahlen gäbe es uns nicht. Das Buch besticht durch die wunderbaren Illustrationen und die umfangreichen, sehr informativen Texte, die auch ein älteres Lesepublikum faszinieren werden. Ein Glossar am Ende des Buches erklärt zudem schwierige Wörter. Eine Kulturgeschichte der Zahlen – wunderbar illustriert und einen Bogen spannend von der Urzeit bis zur Gegenwart. Nicht nur für Kinder äußerst lesenswert.

Elisabeth Mairhofer, JUKIBUZ



**Libby Deutsch
WIE KOMMT DIE MILCH
IN DIE TÜTE?**

Dorling Kindersley, 2020
48 Seiten, ab 7
ISBN 978-3-8310-3970-8

Ein aufschlussreiches Sachbuch für alle, die hinter die Kulissen schauen und Zusammenhänge erkennen möchten: Wie kommt die Post zu dir? Welche Schritte sind nötig, damit eine Jeans entsteht? Welche Reise legt das Wasser zurück bis es aus dem Hahn fließt? Diese und viele weitere Fragen zu vermeintlich ganz gewöhnlichen Dingen aus unserem Alltag werden mit Hilfe bunter Illustrationen und kurzer Infotexte Schritt für Schritt erklärt. Dadurch erschließen sich für die jungen Leser*innen kurzweilig und verständlich die oft außergewöhnlichen Vorgänge, die sich hinter den Kulissen von alltäglichen Begebenheiten abspielen. So reisen die Kinder beispielsweise mit einer Banane vom Äquator bis zum heimischen Supermarkt. Oder sie folgen einer Altglasflasche, die vom Recyclinghof über verschiedene Stationen wieder zu einer neuen Glasflasche wird. Wie viele Menschen, Maschinen, Fabriken und Prozesse sind notwendig, um all diese Dinge zu bewerkstelligen?

Elisabeth Mairhofer, JUKIBUZ



**Lena Zeise
DAS WAHRE LEBEN
DER BAUERNHOFTIERE**

Klett Kinderbuch, 2020
40 Seiten, ab 7
ISBN 978-3-9547-0240-4

Das Sachbuch beschreibt in einfachen, verständlichen Texten das echte Leben von Bauernhoftieren. Ohne zu beschönigen wird anschaulich und realistisch erklärt, wie Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen und Hühner heute auf einem konventionell geführten Bauernhof leben. Der Tiertransport und die Schlachtung werden ebenso angesprochen wie das spezifische Züchten, um die Leistungen der Tiere zu optimieren. Auf den letzten Seiten wird auch die ökologische Tierhaltung vorgestellt und für einen bewussten Umgang mit Lebensmitteln sensibilisiert: Unser Einkaufsverhalten entscheidet auch über das Leben der Tiere am Bauernhof.

Das Buch vermittelt sehr viel Sachwissen, die Zeichnungen sind fotorealistisch und dem ernsthaften, sachkundigen „Grundton“ des Buches angepasst.

Elisabeth Mairhofer, JUKIBUZ



**Rita Mabel Schiavo
100% TIERE
IN LEBENSGRÖSSE**

White Star Kids, 2020
40 Seiten, ab 7
ISBN 978-8-8631-2420-0

Ein Sachbuch voller außergewöhnlicher Perspektiven, die uns einen etwas anderen Einblick in das Tierreich ermöglichen: wie lang ist beispielsweise die Zunge des Stachel-Zwergchamäleons? 12,5 cm, und damit zweieinhalbmal so lang wie sein Körper. Und wie sieht es mit der Flügelspannweite eines asiatischen Riesenschmetterlings aus? Mit 30 cm weist er eine beeindruckende Spannweite auf... Aber wieviel ist das genau? Wie kann man sich diese eindrucksvollen Größen konkret vorstellen? Das Sachbuch zeigt dies in detailgenauen und in Originalgröße gehaltenen Abbildungen. Die Zungen, Krallen, Zähne, Eier, Schwänze und Augen von unzähligen Tieren werden in Originalgröße vorgestellt, ebenso wie sachkundige, leicht verständliche Informationen zum betreffenden Tier. So erfahren wir unter anderem, dass der Weiße Hai sieben Reihen scharfer Zähne mit gezacktem Rand hat oder die Zwergelfe mit einer Größe von 1 cm den Rekord unter den kleinsten Eiern hält. Ein Buch zum Schmökern, Staunen und Entdecken!

Elisabeth Mairhofer, JUKIBUZ



**Christina Steinlein
OHNE WASSER GEHT NICHTS!**

Beltz & Gelberg, 2020
96 Seiten, ab 7
ISBN 978-3-4077-5565-0

„Ohne Wasser geht nichts“ ist ein Buch, das erzählt, wofür wir Wasser brauchen, wo es herkommt und in welchen Formen es vorkommt. Wasser ist der wichtigste Stoff der Welt, denn ohne Wasser gäbe es kein Leben. Auch der Wasserkreislauf wird erklärt. Über Wasserknappheit, Wasserverunreinigung und Wasserstreit wird hier unter anderem geschrieben. Mir hat das Buch deshalb sehr gut gefallen, weil es zu einem Großteil aus Bildern und nicht aus sehr viel Text besteht. So begreift man die Inhalte sehr schnell. Es eignet sich sehr gut für eine Buchvorstellung und Fachbegriffe sind genau erklärt.

Jakob Covi, 2. Klasse, MS Tramin



**Allison Wollard
SUPERSCHLAUE GENE**

Dorling Kindersley, 2020
72 Seiten, ab 8
ISBN 978-3-8310-4043-8

Ich erzähle euch von einem sehr interessanten Buch. In diesem Buch geht es um deinen Körper. Man lernt auch viel über DNA und wie Tiere ihre DNA weitergeben. In diesem Buch gibt es auch ein Experiment, wie man DNA erkennen kann. Ich habe erfahren, dass Schimpansen zu 96% menschenähnlich sind. Katzen sind zu 90% menschenähnlich und Fruchtfliegen sind nur zu 60% menschenähnlich. Wusstet ihr, dass unsere Gene zu 50% mit Bananen übereinstimmen? Das alles und vieles mehr findet ihr in diesem Buch.

Dieses Buch ist für die 5. Klasse geeignet. Ich finde das Buch cool, weil es sehr interessant ist. Die Sprache im Buch ist sehr verständlich. Es sind auch sehr coole Bilder im Buch. Ich empfehle das Buch den Menschen, die gerne jede Menge über den Körper lernen möchten.

Toni Palmosi, 5. Klasse, GS Jenesian



Clive Gifford
WIE, DAS WAR MAL ANDERS?

arsEdition, 2020
64 Seiten, ab 8
ISBN 978-3-8458-3995-0

„Wie, das war mal anders?“ ist ein tolles Buch. Ich würde dieses Buch den Kindern empfehlen, die sich für früher interessieren. Wenn man dieses Buch liest, dann weiß man zum Schluss viel mehr als vorher. Ich habe zum Beispiel gelernt, wie im Weltkrieg die „Erste Hilfe“ gewesen ist, und wie die Telefone ausgesehen haben. Und was die Menschen gemacht haben, als es noch keinen Strom und kein Licht gab. Ich habe auch gelernt, wie schwierig es vor 400 Jahren war, ein großes Feuer zu löschen und wer das Rad oder den Staubsauger erfunden hatte. Mehr darf ich euch ja nicht verraten. Aber wenn ihr es rausfinden wollt, dann lest es einfach. Die Sprache ist gut lesbar und die Bilder sind gut verständlich.

Paul Obertimpfner, 5. Klasse, GS Jenesien



Carole Saturno
GRIECHENLAND

Gerstenberg, 2020
20 Seiten, ab 8
ISBN 978-3-8369-6078-6

Die Autorinnen Carole Saturno und Emma Giuliani bringen dir in diesem aufklappbaren Sachbuch den Alltag in Athen, die Götter von Griechenland oder den Krieg und die Eroberung näher. Hinter jeder Klappe kannst du etwas Neues entdecken und so spielerisch viel über Griechenland lernen. Die Seiten sind abwechslungsreich gestaltet, mit kunstvoll gemalten Bildern und vielen Klappen zum Öffnen. Dahinter verstecken sich Informationen oder weitere Bilder. Zum Beispiel versteckt sich hinter der Mauer von Troja das Pferd, das nun über die Mauern der Stadt hinausragt. Es macht Spaß, immer wieder eine Doppelseite aufzuschlagen und hinter die Kulissen des antiken Griechenlands zu schauen. Ich kann das Buch allen empfehlen, die sich für schöne Bilder, gute Texte und aufklappbare Elemente begeistern.

Hannah Psenner, 2B, MS Deutschnofen

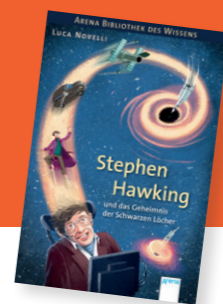


Eddie Reynolds
JETZT GEHT'S UMS GELD

Usborne, 2020
128 Seiten, ab 9
ISBN 978-1-7894-1244-4

In diesem kindergerechten Sachbuch wird alles rund ums Geld erklärt. Man lernt hier unter anderem, wie Geld funktioniert und warum Banken sehr nützlich sind. Außerdem lernt man viele neue Begriffe kennen. Am Ende des Buchs steht ein Register mit Adressbuch. Die Seiten sind bunt gestaltet. Man findet darauf kurze Informationen zu einem Thema und auch noch viele verschiedene Bilder, die den Text veranschaulichen. Das Buch ist in mehrere Kapitel unterteilt. Mir hat dieses Buch viele neue Informationen gegeben und es war sehr interessant. Ich empfehle es jedem, der etwas mehr über unser Geld erfahren will.

Hanna Weissensteiner, 2B, MS Deutschnofen



Luca Novelli
STEPHEN HAWKING
UND DAS GEHEIMNIS DER SCHWARZEN LÖCHER

Arena, 2020
112 Seiten, ab 10
ISBN 978-3-4016-0516-6

Genau 300 Jahre nach der Geburt von Galileo Galilei, erblickte ein weiteres Genie der Astrophysik das Licht der Welt. Stephen Hawking veränderte grundlegend unser Wissen über das Universum. Er entschlüsselte das Geheimnis der schwarzen Löcher und revolutionierte die Theorie des Urknalls. „Stephen Hawking und das Geheimnis der Schwarzen Löcher“ begleitet das Leben der Weltpersönlichkeit mit all seinen Hochs und Tiefs. Es bietet Einblicke in seine von der Krankheit ALS geprägte Welt und in seine größten Entdeckungen der Wissenschaft. Komplizierte Begriffe der Astrophysik werden Jugendlichen ganz einfach vermittelt. Ein spannender Mix aus Biografie und Sachbuch, welches das Lesepublikum von den Weiten unseres Weltalls träumen lässt.

Lara Ennemoser, JUKIBUZ



Jan Paul Schutzen
NETTE SKELETTE

Mixtvision, 2020
128 Seiten, ab 8
ISBN 978-3-9585-4158-0

Mir hat das Buch sehr gut gefallen, da es von Tieren handelt. Ich hätte nie geglaubt, dass es solche großartigen Röntgenbilder von Tieren und Pflanzen gibt. Das ist wirklich spannend. Man kann in das Innere von Säugetieren oder Vögeln sehen, aber auch Fische oder Insekten ganz genau erforschen. Es wird genau erklärt, zu welcher Familie ein Tier gehört und wie der Körper aufgebaut ist. Manchmal haben Haus- und Wildtiere ähnliche Skelette. Ich denke, dass für jeden Leser ein Lieblingstier dabei ist. Ähneln sich zwei Tiere, wird genau erklärt, welche Unterschiede es gibt. Ich würde das Buch weiterempfehlen.

Jonas Kofler, 2B, MS Deutschnofen

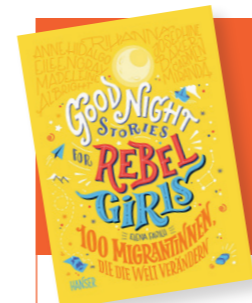


Jan Van Der Veken
DAS FLUGZEUGBUCH

Gerstenberg, 2020
104 Seiten, ab 9
ISBN 978-3-8369-6086-1

In diesem Buch geht es um die Flugzeuge und ihre Geschichte. Es wird erklärt, wann die verschiedenen Flugzeuge gebaut wurden und zusätzlich noch, wofür sie benutzt wurden (z.B. als Kriegsflugzeuge), wer die Maschine geflogen hat, ob es ein beliebtes Flugzeug war und ob es viele Abstürze gab. Es wird aber auch beschrieben, was die verschiedenen Teile bei einem Flugzeug bewirken und was ein Flugzeug zum Starten, Fliegen und Landen braucht. Eine Frage lautet z.B.: „Was heißt bei einem Flugzeug gieren, rollen und stampfen?“ Vom Löschflugzeug bis zum Kunstflugzeug wird erklärt, was ihre jeweiligen Aufgaben sind oder wo das erste Exemplar erfunden wurde. Zusätzlich wird zum jedem Flugzeugtyp auf einer Seite eine Geschichte erzählt. Das Buch ist für Kinder geeignet, die ein bisschen technisches Verständnis haben. Mir persönlich hat das Buch sehr gut gefallen und ich habe viel Neues und Interessantes erfahren.

Franjo Osanna, 2. Klasse, MS Tramin



Elena Favilli
GOOD NIGHT STORIES FOR REBEL GIRLS:
100 MIGRANTINNEN, DIE DIE WELT VERÄNDERN

Hanser, 2020
224 Seiten, ab 10
ISBN 978-3-4462-6805-0

Ob international anerkannte Vogelkundlerin oder Mathematikerin, ob international erfolgreiche Modedesignerin, Elektroingenieurin, Planetengeologin, Läuferin oder Kunstturnerin. Das sind nur wenige Biografien von 100 erfolgreichen Migrantinnen, die die Welt verändert haben. Sie haben ihre Heimat verlassen, gegen den Willen anderer Menschen und waren unter schweren Umständen sehr erfolgreich. Ganz besonders beeindruckt haben mich Marta Empinotti, eine berühmte Base-Jumperin und Daniela Schiller. Marta träumte schon als kleines Mädchen vom Fliegen und erfüllte sich diesen Traum und Daniela wollte schon immer komplizierte Fragen lösen. Es ist beeindruckend, was Frauen alles geschafft haben und schaffen können. Das Buch gibt den Leser*innen – besonders Mädchen – Mut, ihre Träume zu verwirklichen. Jede Lebensgeschichte ist spannend geschrieben und gibt Hoffnung.

Julia Zuliani, 2. Klasse, MS Tramin



Björn Lengwenus
GLÜCK

Carlsen, 2020
160 Seiten, ab 11
ISBN 978-3-5512-5263-0

In diesem Sachbuch wird über das große und kleine Glück berichtet. Wie man es sucht, findet und behält, was einen unglücklich macht und ob man ein Recht auf Glück hat. Dieses Buch hat einen tollen Aufbau. Ein kleines Stück vom Glück wird beschrieben, begriffen und geliebt. Es wird eine Person interviewt, die von ihrem ganz persönlichen Glück und ihren Glücksmomenten erzählt. Wer das Buch besitzt, kann am Ende jedes Kapitels eine Seite zum Thema ausfüllen. Mir hat das Buch nicht nur gut gefallen, sondern auch Glück gebracht. Ich kann es jedem empfehlen, denn Glück ist etwas, das jeder braucht. Man kann das Buch ab der Mittelschule bis ins hohe Alter lesen!

Olivia Kaufmann, 2B, MS Deutschnofen

Der mit Abstand aufregendste Sommer

Mit einem vielfältigen Sommerangebot begeistert das JUKIBUZ Kinder und Jugendliche auch in den Ferienmonaten für das Lesen. Im diesjährigen „Corona-Sommer“ gingen gleich sechs JUKIBUZ-Sommerwochen erfolgreich über die Bühne und zeigten, dass unbeschwerte gemeinschaftliche Erlebnisse trotz strengster Sicherheitsvorkehrungen möglich sind.

Von Brigitte Kustatscher



Das Bedürfnis nach kreativen Tätigkeiten, nach Gesellschaft und Spiel in freier Natur war zu spüren.

Geschichten zum Klingen bringen

Mit der Sommerwoche „Bücherklänge“ starteten sieben Kinder Ende Juni unter der Leitung von Musikpädagogin, und Radio-Journalistin Esther Videsott in den JUKIBUZ-Sommer. Dafür wurde ein kleines Tonstudio eingerichtet und ein Hörspiel auf Grundlage des Bilderbuchs „Der Wolf im Schafspelz“ aufgenommen. Die lustig-verrückte Geschichte begeisterte alle Kinder sofort und so übernahmen sie mit Freude ihre Rollen, übten ihre Einsätze, und kreierten passende Geräusche. In der Juli-Ausgabe der „Bücherklänge“ produzierten Kinder zwischen fünf und sechs Jahren kurze Audio-Beiträge über Tiere. Im Vorfeld recherchierten sie gemeinsam mit den JUKIBUZ-Mitarbeiterinnen in aktuellen Sachbüchern, ergänzten die herausgefilterten Informationen durch fantasievolle „Fun-Facts“, ahmten Tierstimmen nach und interviewten sich gegenseitig. Die „Bücherklänge“ gaben Kindern die Möglichkeit, mit Sprache zu spielen und ihre Stimme, etwa durch die Schallkurven am Computerbildschirm, visuell nachzuvollziehen. Kreative Sprechansätze weckten die Freude am Sprechen und leisteten somit einen wichtigen Beitrag zur Sprachförderung.

Von Hexen, Tieren und Waldabenteuern

Ende Juli machte sich im JUKIBUZ Aufbruchsstimmung bemerkbar, denn „Coole Bücher für heiße Tage“ standen bevor. Jeden Morgen ging es für Kinder im Alter von sechs bis elf Jahren hinauf nach Kohlern. Ausgehend vom schaurig-schrägen Hexenroman „Luca und Ludmilla“ widmeten sich die Kinder thematisch passenden Sachbüchern aus den Bereichen Naturwissenschaften, Mathematik und Gesellschaft: Mit abwechslungsreichen und individuell an die Kinder angepassten

Arbeitsaufträgen, Ratespielen und kniffligen Schätz-Aufgaben wurden die Auseinandersetzung mit Sachtexten und das Üben unterschiedlicher Lesestrategien angeregt. Auch der kreative Aspekt des Lesens kam nicht zu kurz: Mit großem Eifer wurden Zaubergläser und Hexentrommeln gebastelt, gruselige Hexentürme entworfen und schmackhafte Zauberränke gebraut. „Coole Bücher für heiße Tage“ zeigten den Kindern, dass man Bücher nicht nur mit Augen und Ohren, sondern auch mit Hand und Herz erleben kann. Die zweite Hälfte des Vormittags verbrachten die Gruppen im Kohlerer Wald, wo nach Herzenslust gespielt, gebaut und getobt wurde, bevor es um die Mittagszeit wieder zurück nach Bozen ging.

Bücher, Buntstifte und Bewegung

Dass Geschichten nicht nur in Büchern zu lesen sind, sondern auch in uns selbst schlummern, erfuhren Kinder beim Sommerseminar „Bücher, Buntstifte und Bewegung“ mit dem Autor und Kunstpädagogen Armin Kaster und der engagierten Grundschullehrerin Sabine von der Halben. Das Bücher-Atelier und der Sparkassensaal im Waltherhaus färbten sich schon nach wenigen Stunden schwimmbadgrün, himmelgrau oder sonnenuntergangsrot, bunte Collagen entstanden und verblüffende Figuren wuchsen als echte Hingucker in die Höhe. Welche Geschichten die Hexen, Prinzessinnen, Aliens und die vielen weiteren fantastischen Wesen zu erzählen hatten, hielten die Kinder mit Papier und Stift fest. Auf der Lesewiese entdeckten sie neue Geschichten und stöberten nach Herzenslust von Buch zu Buch. Selbstverständlich wurden auch ausgiebige Pausen mit Spielen und Wasserschlachten im Park eingelegt, denn schließlich war ja Ferienzeit!

Aktuelle Bücher und vielfältige Kreativtechniken boten die JUKIBUZ-Sommerwochen.



Wenn ich dürfte, was ich wollte, würde ich...

Mit diesem Gedankenexperiment begann die Sommerwoche „JUKIBUZ-Geschichten“, welche ebenfalls mit zwei Gruppen nach einem Konzept von Armin Kaster durchgeführt wurde. Am Beginn erzählten die Kinder von ihren Träumen und Wünschen und davon, wie sie einen Tag ihres Lebens gestalten würden, wenn alles möglich wäre. Aus diesen Träumen wurden Skizzen, und aus den Skizzen entstanden mit Pappe, Schere, Klebstoff und Wasserfarben kleine Kistchen mit Lebensbühnenbildern, auf denen jedes Kind seine Ideen darstellte: eine Übernachtungsparty bei der besten Freundin oder ein Ausflug ins Schwimmbad mit der ganzen Familie, aber auch ganze neue Welten wurden erschaffen, in denen Kuscheltiere lebendig oder wilde Tiger zu Spielkameraden wurden. Am Ende brachten sie ihre Gedanken zu Papier und so entstanden nicht nur traumhafte Lebensbühnenbilder, sondern auch berührende Geschichten dazu.

Masken einmal anders!

Masken – Maskieren – Drucken: So lautete das Thema der Ganztageswoche „Natur und Literatur pur“, für die das JUKIBUZ auch heuer wieder die erfolgreichen Illustratorinnen Annabelle von Sperber und Irmela Schautz als Referentinnen gewinnen konnte. Mit vielfältigen Kreativ- und Drucktechniken schufen die Jugendlichen atemberaubende Illustrationen, dachten sich Geschichten dazu aus und vereinten Wort und Bild in farbenfrohen Leporellos. Bis zum Ende der Woche entstanden auf diese Weise echte Kunstwerke,

deren Intensität, Ausdruck und Bildersprache die Betrachtenden staunen liefs. Verließen die jungen Nachwuchsillustratorinnen ihre Ateliers, konnten sie bei Gemeinschafts- und Waldspielen, Beauty-Days, Meditationsrunden, zwischen neuen Jugendromanen und bei entspannten Gesprächen die Spätsommernachmittage so richtig genießen.

Die intensiven Sommerwochen, in denen Fiebermessen, Handdesinfektion, Masken und Abstand schon bald zur Routine gehörten, ließen nicht nur das Bedürfnis nach kreativen Tätigkeiten, nach Gesellschaft und Spiel in freier Natur auf Seiten der Kinder spüren, sondern auch für uns Organisator*innen und Referent*innen war es ein Genuss, endlich wieder unseren Aufgaben, für die wir so brennen, nachzugehen. Unsere kreativen Konzepte würzten wir mit guter Planung, einem Hauch Spontaneität und einer Prise Abenteuerlust und erlebten, dass unbeschwertere Freizeit- und Bildungsangebote auch mit Abstand möglich sind.

SOMMERPROGRAMM 2021

Buch- und Waldabenteuer auf Kohlern

21.06.2021 - 25.06.2021

Rätselhafter Zaubersommer

19.07.2021 - 23.07.2021

Bücherklänge

26.07.2021 - 30.07.2021

JUKIBUZ-Geschichten

02.08.2021 - 06.08.2021

Natur und Literatur pur

22.08.2021 - 27.08.2021

Anmeldestart: Ende Jänner 2021

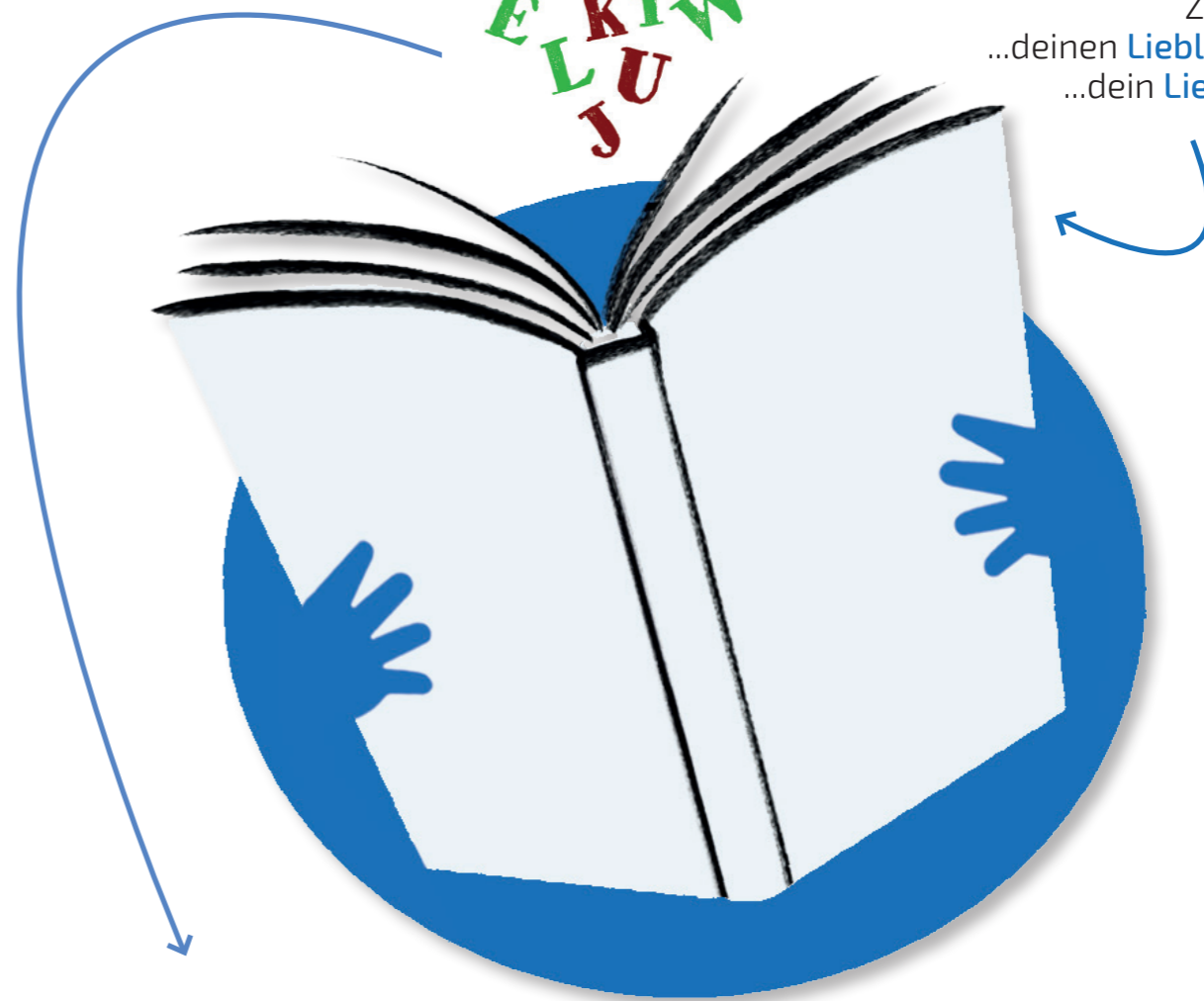


MACH MIT!



Gestalte deinen eigenen **BUCHUMSCHLAG!**

Zeig uns hier
...deinen **Lieblingsleseort**
...dein **Lieblingsbuch**



Entschlüsselst du die **GEHEIMBOTSCHAFTEN**, die unser Buch für dich bereithält?
Setze die Buchstaben zu **Wörtern und Sätzen** zusammen!

.....
.....
.....
.....

Unter allen Einsendungen verlosen wir **Buchgeschenke!**

Trenne die Seite ab und schicke sie an das JUKIBUZ oder schick uns ein Foto an jukibuz@kulturinstitut.org. Vergiss nicht, deinen Namen, deine Adresse und dein Alter anzugeben!





IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber
und Redaktionsanschrift
JUKIBUZ
im Südtiroler Kulturinstitut
Schlernstraße 1
39100 Bozen
Tel. +39 0471 313830
www.kulturinstitut.org
jukibuz@kulturinstitut.org

Redaktion
Brigitte Kustatscher
Elisabeth Nitz
Elisabeth Mairhofer
Lara Ennemoser

Fotos
Südtiroler Kulturinstitut
Michael Roher
Annabelle von Sperber

Illustration JukiBUCH
Annabelle von Sperber
Irmela Schautz

Druck
Athesia, Bozen

Unterstützt von



Deutsche Kultur

